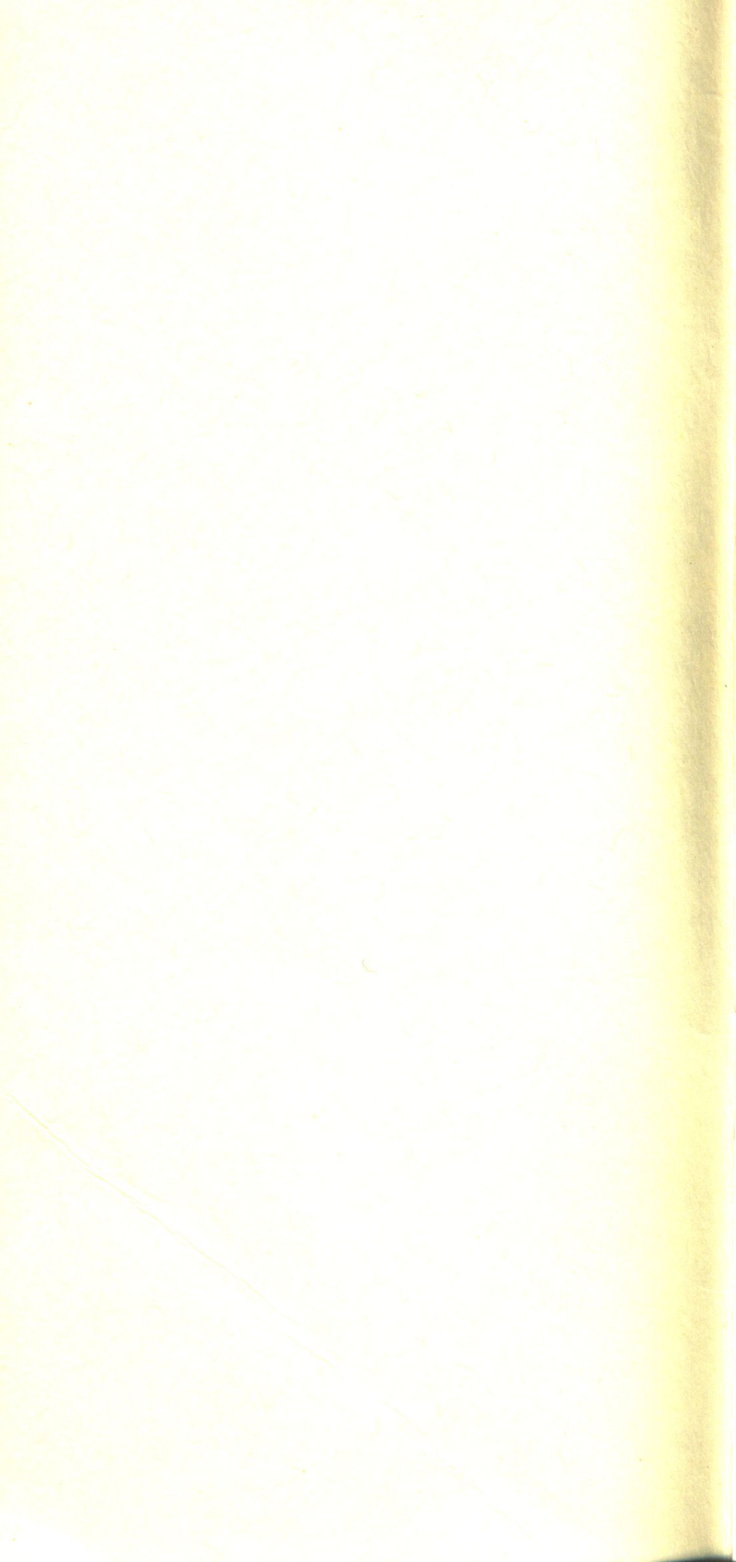


Junge

Niedersächsische Stauden- und Wasserpflanzen - Kulturen







3250 HAMELN 15

Seeangerweg 1 · Ortsteil Wehrbergen

Fernruf (0 51 51) 34 70

Bankkonto:
Kreissparkasse Hameln-Pyrmont, Hameln
BLZ 254 501 10 / 8 292
Volksbank BLZ 254 900 04 / 810

Postscheckkonto: Hannover 1611 59-308

Bahn- und Expreßstation:
325 Hameln

Sie finden unseren Betrieb direkt an der Bundesstraße 83, Ortsausgang Hameln, Richtung Minden (zwischen Hameln und Wehrbergen).

Mitglied der Sondergruppe Stauden im Zentralverband des Deutschen Gemüse-, Obst- und Gartenbaues.

Mitglied der Internationalen Staudenunion.



Höchste Auszeichnungen auf in- und ausländischen Ausstellungen erhielten wir für Neuzüchtungen und Gesamtleistungen.

75 Jahre niedersächsische Stauden- und Wasserpflanzenkulturen

Im Jahre 1896, als die Staudengärtnerei Heinrich Junge gegründet wurde, begann die Staude in Deutschland gerade erst bekannt zu werden.

Sie sind nicht mehr aus unseren Hausgärten, aus dem ,,Öffentlichen Grün" unserer Städte, aus den Kuranlagen und anderen Großpflanzungen wegzudenken: die Schmuck- und Schnittstauden, Steingarten- und Polsterstauden, Bodenbedecker, Gräser und Farne, Seerosen und Wasserpflanzen. Die Stauden sind Bestandteil moderner Gartenkultur. Die Reichhaltigkeit des Angebotes öffnet viele Möglichkeiten der Verwendung.

Der vorliegende Katalog bietet in übersichtlicher Form unser Staudensortiment, das laufend überprüft und ergänzt wird. Es ist ein Katalog, der die wichtigsten Informationen über die angebotenen Pflanzen geben soll. (Eine Preisliste erhalten Sie als Anlage extra.)

Unsere neue, moderne Staudengärtnerei befindet sich in Hameln-Wehrbergen an der B 83. Sie umfaßt 2 ha große Anzuchtflächen, Kastenanlagen und Gewächshäuser.

Die Stauden werden zum überwiegenden Teil in Töpfen herangezogen. Ein großer Vorteil! Das Anwachsen der Pflanzen ist durch den Topfballen bedeutend sicherer, und die Pflanzzeit erheblich verlängert worden.

Regelmäßige Überprüfungen der Staudenkulturen berechtigen uns das Zeichen ,,Deutsche Qualitätsstauden" zu führen. Eine Auszeichnung, die verpflichtet.

Dank einsatzfreudiger Mitarbeiter und ständiger weiterer Betriebsrationalisierungen sind wir in der Lage, das Angebot laufend zu erweitern.

Dank auch unseren Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Erklärung der Zeichen:

○	für sonnigen Standort
◑	für halbschattigen Standort
●	für schattigen Standort
N.:	Pflanzen, die als Nachbarn geeignet sind
(H.J.)	Eigene Züchtung
I–XII	römische Zahlen geben die Blütezeit an
50 cm	arabische Zahlen geben die Pflanzenhöhe an
★	bewertete Stauden der Arbeitsgemeinschaft Staudensichtung

Anmerkungen zum Katalog.

Weit über 600 Staudenarten und -sorten sind in diesem Katalog aufgeführt. Pflanzen die aus den unterschiedlichsten Lebensräumen unserer Erde stammen und in ihrer Heimat differenzierten Pflanzengemeinschaften angehören.

Durch eine kurze, im „Telegrammstil" abgefaßte Beschreibung der Stauden wollen wir Ihnen die wichtigsten „Daten" angeben.

Durch Symbole für Sonne (○), Halbschatten (◑) und Schatten (●) sind schon wichtige Standortansprüche geklärt.

Unter Halbschatten verstehen wir den Wechsel zwischen Sonne und Schatten, bestimmt durch den Tagesablauf. Hier wachsen die Pflanzen, die zum Beispiel auf Lichtungen und an Waldrändern beheimatet sind. Es sind Pflanzen, die einen kühlen Fuß brauchen. Das heißt, ihr Wurzelwerk steht im kühlen, durch andere Gewächse beschatteten Boden. Blattwerk und Blüten können zeitweise der Sonne ausgesetzt sein.

Zwischen beiden Extremen, volle Sonneneinstrahlung an Südhängen und Schattenlagen unter dichten Baumkronen, oder Schattenlagen von Gebäuden, gibt es immer Überhänge von einem zum anderen.

Werden von den Pflanzen besondere Bodenansprüche gestellt, wird extra darauf hingewiesen.

Die Angaben zur Blütezeit (römische Zahlen) und die Höhenangaben (arabische Zahlen) sind Werte, die sich auf unsere Beobachtungen stützen.

Die Farbangaben stehen immer hinter der Art oder Sorte. Auffallende Merkmale (Früchte, Blätter usw.) sind von Fall zu Fall angegeben.

Die Zeile, die jeweils mit N.: beginnt, sagt etwas über die Nachbarpflanzen. Damit sollen Anregungen gegeben werden für die Pflanzenzusammenstellung bei der Planung. Kleine „Modelle" sind damit aufgeführt, die selbstverständlich sehr variabel sind.

Verwendung der Staude

Eine Staudenpflanzung die gut vorbereitet und geplant wird, ist nicht pflegeaufwendiger als Rasenflächen, Sommerblumen oder Rosenrabatten.

Bäume, Sträucher und Rasenflächen – Gebäude, Mauern, Zäune und Wege bilden den Rahmen einer Pflanzung. Erst die Stauden füllen diesen Rahmen, der zu einer Einheit wird und ein ganzes Bild voller Abwechslung und Leben darstellt.

Nur Groß- und Solitärstauden wollen einzeln gepflanzt werden. Eine wirkungsvolle, in sich geschlossene Staudenpflanzung wird durch Gruppenpflanzung erzielt. Wie groß diese Gruppe einer Art oder Sorte ist, ob drei, fünf oder mehr Pflanzen, ist abhängig von der Fläche, die bepflanzt werden soll.

Der Rhythmus der Jahreszeiten bestimmt den Wechsel des Wachsens und Blühens. Dem sollte man sich anpassen, so daß jede Jahreszeit ihren Schwerpunkt in einer Pflanzung behauptet und alles harmonisch ineinander greift.

Hohe und niedrige Stauden sollen nicht der Größe nach ausgerichtet wie die „Soldaten" stehen. Der Wechsel zwischen Klein und Groß schafft in einer Anlage unterschiedliche Perspektiven, neue Eindrücke von verschiedenen Standorten.

Stauden und Gehölze gehören immer zusammen.Die einen sind von den anderen nicht zu trennen. In einer ausgewogenen Zusammenstellung bilden beide eine Einheit.

Staudensortiment

Alphabetisches Verzeichnis winterharter Blütenstauden, Steingarten- und Polsterstauden

Die Schreibweise der botanischen Namen nach Prof. Dr. Richard Hansen „Namen der Stauden".

Acaena – Stachelnüßchen – Rosaceae ○ – ◑

Sehr anspruchsloser und robuster Bodenbedecker.
N.: Helianthemum, Armeria, Gräser

★ – **buchananii**, silbrig-grüne Polster, 5 cm
★ – **microphylla**, braungrüne sehr dicht werdende Polster, im Sommer mit dekorativen Fruchtständen, 15 cm

Achillea – Schafgarbe – Compositae ○

N.: Aubrieta, Thymus, Lavandula

– **ageratifolia**, weiß, Blätter silbrig-grün, für Sonne und durchlässigen Boden, 20 cm, VI–VIII

Hohe Arten:

N.: Delphinium, Chrysanthemum max., Salvia

★ – **filipendulina 'Coronation Gold'**, Blütendolde gold-gelb, Blätter silbrig-grün, 100 cm, VI–VIII
★ – – **'Parker'**, gelb, 150 cm, VII–IX

Aconitum – Eisenhut – Ranunculaceae ○ – ◑

Bevorzugt halbschattigen Standort und feucht-humosen Gartenboden.
N.: Anemone jap., Astilbe, Farne

★ – **wilsonii**, blaue helmartige Blüten, 150 cm, VIII–X
– **napellus**, blau, 120 cm, VII–VIII

Actaea – Christophskraut – Ranunculaceae ○ – ●

Eine besonders schöne Schattenstaude mit dekorativem Beerenschmuck im Herbst.
N.: Epimedium, Primeln, Helleborus

★ – **alba**, Früchte weiß an roten Stielen, 80 cm

Adonis – Adonisröschen – Ranunculaceae ○ – ◑

Dieser hübsche Frühjahrsblüher liebt in der frühen Jahreszeit einen warmen, sonnigen Platz.
N.: Pulsatilla vulg., Hepatica, Gräser

– **vernalis**, gelb, 20 cm, IV

Ajuga – Günsel – Labiatae ○ – ◑

Bevorzugt einen kühlen lockeren Boden an sonnigem wie auch schattigem Platz.
N.: Arabis proc., Primula rosea, Caltha

★ – **reptans 'Atropurpurea'**, mit braunroten Blättern und lilablauen Blüten, 15 cm, IV–V

Alchemilla – Frauenmantel – Rosaceae ○ – ●

Eine robuste und besonders langlebige Staude.
N.: Bergenia, Cimicifuga, Gräser

– **mollis**, die hellgelben Blüten stehen locker über dem schönen Laub.

Althaea – Stockrose – Malvaceae ○

N.: Aster, Delphinium, Phlox

– **rosea 'Pleniflora'**, blüht in vielen Farben, 200 cm, VII–IX

Alyssum — Steinkraut — Cruciferae ○

Bevorzugt sonnig-trockenen Standort und durchlässigen Boden.

N.: Aubrieta, Iberis, Phlox sub.,

— **montanum ‚Berggold‘**, hellgelb, 15 cm, VI—VII
— **murale (argenteum)**, gelb, Blatt grau, 30 cm, VI—VII
— **saxatile ‚Compactum‘**, leuchtend gelb, graulaubig, 20 cm, IV—V

Androsace — Mannsschild — Primulaceae ○

N.: Draba, Iberis sax., Dryas

— **primuloides**, primelähnliche rosa Blüten, Blätter silbrig-rosettig, dichte Horste bildend, 10 cm, V—VI

Anemone — Anemone — Ranunculaceae ◑

Herbstanemone:

Schöner Herbstblüher für Halbschatten, gedeiht gut in einem humosen Gartenboden, VIII—X.

N.: Aconitum, Tiarella, Astilben

★ — **hupehensis ‚Praecox‘**, rosarot, 50 cm
★ — — **‚Septembercharm‘**, große rosa Blüten, 70 cm
★ — **japonica ‚Honorine Jobert‘**, weiß, 80 cm
★ — — **‚Königin Charlotte‘**, lilarosa, halbgefüllt, 80 cm
★ — — **‚Prinz Heinrich‘**, dunkelrot, halbgefüllt, 60 cm
★ — **tomentosa ‚Robustissima‘**, rosa, 100 cm

Waldanemone:

N.: Gräser, Omphalodes, Primeln

— **sylvestris**, weiß, Halbschatten, 40 cm, V—VI

Antennaria — Katzenpfötchen — Compositae ○

Beide Arten wachsen an trockenen sonnigen Plätzen und bilden schöne dichte silbergraue Polster.

N.: Campanula, Liatris, Erica

★ — **dioica ‚Rubra‘**, dunkelrosa, 10 cm, V—VI
★ — **tomentosa**, weiß, 10 cm, V—VI

Anthemis — Bergkamille — Compositae ○

N.: Veronica, Viola corn., Armeria

— **biebersteiniana**, die gelben Blüten bilden einen feinen Kontrast zu dem silbrigen Laub.

Aquilegia — Akelei — Ranunculaceae ○ — ◑

Eine durch ihre Blütenform auffallende Staude, die im lichten Schatten besonders lange blüht.

N.: Trollius, Tiarella, Anemone sylvestris

— **caerulea ‚Crimson Star‘**, rot mit weiß, langspornig
— — **‚Mac Kana‘**, in vielen Farben, großblumig, 50 cm, V—VI

Arabis — Gänsekresse — Cruciferae ○ — ◑

— **caucasica ‚Schneehaube‘**, üppig weißblühende Polsterstaude, 20 cm, IV ○

N.: Alyssum, Iris pum., Dianthus

— **procurrens**, Schaumkresse, ein immergrüner anspruchsloser Bodenbedecker, der in der Sonne wie auch im Schatten blüht, weiß, 10 cm, IV

N.: Ajuga, Armeria, Euphorbia polychroma

Armeria — Grasnelke — Plumbaginaceae ○

Anspruchslose, wintergrüne Polsterstaude.

N.: Gypsophila, Thymus, Veronica

— **maritima ‚Alba‘**, weiß, 15 cm, V—VI
— — **‚Düsseldorfer Stolz‘**, karminrot, 20 cm, V—VIII
— — **‚Frühlingszauber‘**, karminrosa, 15 cm V—VI

Artemisia – Edeltraute – Compositae ○
N.: Dianthus delt., Campanula carp., Androsace
– **schmidtiana ‚Nana'**, feine silbergraue Polster, für trockene sonnige Stellen, Blüten unscheinbar, 10 cm

Aruncus – Geißbart – Rosaceae ○ – ◑
Eine Blütenstaude, die am Standort sehr alt wird.
N.: Geranium, Macleaya, Monarda
– **sylvester**, weiß, 50 cm lange Blütenrispen, 200 cm, VI–VII

Asarum – Haselwurz – Aristolochiaceae ◑ – ●
Ein wertvoller immergrüner Bodenbedecker, liebt lockeren, humosen Boden im Schatten. Braucht bis zur vollen Entwicklung etwas Zeit.
N.: Hepatica, Corydalis, Polygonatum
★ – **europaeum**, Blüten unscheinbar, 10 cm

Asperula – Waldmeister – Rubiaceae ◑ – ●
N.: Farne, Hosta, Convallaria
Diese Waldstaude bildet auch im Garten unter Gehölzen eine sommergrüne Polsterdecke. Von den frischen Trieben dieser aromatisch duftenden Pflanze läßt sich eine köstliche Bowle zubereiten.
★ – **odorata**, weiß, 15 cm, V

Asphodeline – Junkerlilie – Liliaceae ○
N.: Sedum, Lavandula, Gräser
– **lutea**, gelb, lauchähnliches, blaugrünes Laub, 80 cm, V–VI

Aster – Aster – Compositae ○
Frühjahrs-Astern:
N.: Iberis, Saponaria, Heuchera
– **alpinus ‚Dunkle Schöne'**, dunkelblau, 20 cm, V–VI
★ – **tongolensis ‚Berggarten'**, vielstrahlige, dunkellila Blüten mit orangegelber Mitte, auf straffen Stielen, 50 cm, V–VI

Sommerblühende Astern:
N.: Achillea, Rudbeckia, Gräser
– **amellus**, gedeiht gut auf warmen, kalkhaltigen Böden. Beste Pflanzzeit – Frühjahr, VII–IX
★ – – **‚Dr. Otto Petschek'**, lavendelblau, 60 cm
★ – – **‚Kobold'**, violettblau, 40 cm (H. J.)
★ – – **‚Lady Hindlip'**, rosa, 60 cm
★ – – **‚Veilchenkönigin'**, dunkelviolett, 50 cm
★ – **linosyris**, Goldaster, dichte gelbe Doldentrauben, 50 cm, VIII–IX

Herbstblühende Astern:
N.: Rudbeckia, Chrysanthemum arct., Gräser
– **dumosus**, Kissenaster, VIII–X
★ – – **‚Herbstgruß vom Bresserhof'**, leuchtend rosa, 50 cm
★ – – **‚Prof. A. Kippenberg'**, leuchtend blau, 40 cm
★ – – **‚Kassel'**, karminrot, 40 cm
– **ericoides ‚Myrtenaster'**, sehr reichblühende kleinblumige Herbstaster, IX–X
★ – – **‚Erlkönig'**, (H. J.), zartlila, 120 cm
★ – – **‚Schneetanne'**, (H. J.) weiß, 100 cm
– **novae-angliae**, Rauhblattaster, IX–X
– – **‚Andenken an Alma Pötschke'**, rosarot, 80 cm
★ – – **‚Andenken an Paul Gerber'**, karminrot, 150 cm
– **novi-belgii**, Glattblattaster, IX–X
★ – – **‚Crimson Brocade'**, rosarot, halbgefüllt, 80 cm
★ – – **‚Dauerblau'**, dunkelblau, 150 cm

Astilbe – Prachtspiere – Saxifragaceae ○ – ◑

Vielseitig verwendbare Stauden, die sich wesentlich in Wuchs, Blüte, Blütenfarbe und Blütezeit unterscheiden. Sie bevorzugen einen feuchten halbschattigen Standort. Bei genügend Bodenfeuchtigkeit gedeihen sie auch gut in der Sonne. Die leuchtenden Farben kommen bei Gruppenpflanzungen voll zur Geltung, aber auch kleinere Tuffs sind sehr wirkungsvoll.
N.: Ligularia, Tiarella, Campanula, Geranium, Farne, Gräser

– **x arendsii**
★ – – **‚Anita Pfeifer'**, lachsrosa, 70 cm, VII–VIII
★ – – **‚Brautschleier'**, weiß, 60 cm, VII–VIII
★ – – **‚Cattleya'**, cattleyenrosa, 100 cm, VIII
★ – – **‚Else Schluck'**, leuchtend rot, 50–60 cm, VII–VIII
★ – – **‚Fanal'**, granatrot, dunkellaubig, 60 cm, VII
★ – – **‚Feuer'**, lachsrot, 80–100 cm, VIII
★ – – **‚Finale'**, reinrosa, 40–50 cm, VIII–IX
★ – – **‚Glut'**, leuchtend rot, dunkellaubig, 90 cm, VIII
★ – – **‚Rotlicht'**, leuchtend rot, 90 cm, VII–VIII
★ – – **‚Serenade'**, ericarosa, 40 cm, VIII–IX
★ – – **‚Weiße Gloria'**, rahmweiß, 60 cm, VII–VIII
★ – **chinensis pumila**, lilarosa, 20 cm, VIII–IX.
Im Wuchs kriechend, eine ausgezeichnete, sehr reichblühende bodenbedeckende Staude, auch für Sonne geeignet.
– **crispa ‚Perkeo'**, dunkelrosa, 15 cm, VII.
Auffallende Zwergform mit dunkelgrünen Blättern und straffen, aufrechten Blütenrispen.
– **japonica**, blüht früher als Astilbe x arendsii und ist im Wuchs niedriger.
★ – – **‚Bremen'**, dunkelrosa, 50 cm VII
★ – – **‚Deutschland'**, weiß, 50 cm, VI–VII
★ – – **‚Europa'**, hellrosa, 50 cm, VI–VII
★ – – **‚Koblenz'**, dunkel-lachskarmin, 50 cm, VII
★ – – **‚Mainz'**, lilarosa, 50 cm, VI–VII
★ – – **‚Montgomery'**, leuchtend rot, 50–60 cm, VII
– **simplicifolia**, Blütenrispen pyramidenförmig, überhängend, spätblühende Art, VIII
★ – – **‚Aphrodite'**, hellrot, dunkellaubig, 50 cm
★ – – **‚Atrorosea'**, dunkelrosa, 50 cm
★ – – **‚Praecox Alba'**, weiß, 40 cm
★ – **taquetii ‚Superba'**, purpurrosa, straffe, aufrechte Blütenrispen.
Eine Wildform die auch Trockenheit verträgt, 100 cm, VIII–IX
★ – **thunbergii ‚Straußenfeder'**, lachsrosa, Blütenrispen überhängend, reich verzweigt, 100 cm, VIII

Aubrieta – Blaukissen – Cruciferae ○

N.: Alyssum, Iberis, Phlox subulata
– **x cultorum**, 10 cm, IV–V
★ – – **‚Blue Emperor'**, blau, großblumig
★ – – **‚Dr. Mules'**, dunkelviolett
★ – – **‚Schloß Eckberg'**, lavendelblau
★ – – **‚Rosengarten'**, rosa

Azorella – Andenpolster – Umbelliferae ○ – ◑

– **trifurcata**, grüngelb, 10 cm
Immergrüne, feste Polster. Für durchlässigen Boden.
N.: Iberis, Euphorbia myrsinites, Festuca glauca

Bergenia – Bergenie – Saxifragaceae ○ – ◑

N.: Epimedium, Brunnera, Schattengräser.
Robuste Staude mit ledrigen, wintergrünen Blättern, für jeden Standort, 30 cm, IV–V
– **cordifolia**, rosa
★ – – **‚Morgenröte'**, leuchtend rosa, remontierend
★ – – **‚Silberlicht'**, weiß, im Verblühen zartrosa

Brunnera – Kaukasusvergißmeinnicht – Boraginaceae ○ – ◑

Wirkungsvoller Frühlingsblüher mit einem reichen Flor vergißmeinnichtartiger Blüten.
N.: Geum, Epimedium, Trollius

– **macrophylla**, blau, 50 cm, IV–V

Buphthalmum – Ochsenauge – Compositae ○

N.: Aster amellus, Erigeron, Salvia

– **salicifolium**, goldgelbe Strahlenblüten. Dauerblüher, 60 cm, VI–VIII
– **speciosum**, siehe Telekia

Caltha – Sumpfdotterblume – Ranunculaceae ○ – ◑

Bekannte Staude für feuchte oder sumpfige Böden, gedeiht auch in jedem guten Gartenboden.
N.: Lysimachia, Primula rosea, Filipendula hexapetala

– **palustris**, gelb, einfach, 30 cm, IV–V
– – **‚Multiplex'**, goldgelb, gefüllt, 30 cm, V

Campanula – Glockenblume – Campanulaceae ○ – ◑

Diese weitverbreitete und formenreiche Gattung ist im Garten vielseitig zu verwenden.
Die niedrigen Glockenblumen ermöglichen eine willkommene Verlängerung des Flors nach der Hauptblütezeit der Frühjahrsblüher und sind daher unentbehrlich. Für Steingarten, Trockenmauern und flächige Pflanzungen.
N.: Dryas – Helianthemum – Heuchera – Oenothera

– **carpatica ‚Blaue Clips'**, himmelblau, 20 cm, VI–VII ○
★ – – **‚Isabell'**, dunkelblau, 20 cm, VI–VII ○
★ – – **‚Karpatenkrone'**, silberblau, 20 cm, VI–VII ○
– – **‚Weiße Clips'**, weiß, 20 cm, VI–VII ○
– **garganica ‚Erinus Major'**, hellblaue Sternglocken, 10 cm, V–VI
– **portenschlagiana**, blau, 10 cm, VI–VI! und IX
– – **‚Birch Hybrid'**, dunkellila, großglockiger, 15 cm, VI–VII
– **poscharskyana**, lichtblaue Sternglocken, Blütenstiele 15 cm, VI–IX
★ – – **‚Stella'**, dunkelviolettblaue Sternglocken, besonders schön, Blütenstiele 15 cm, VI–IX
– **pusilla**, blaue zierliche Glöckchen, 10 cm, VI–VII

Hohe Arten:

Schmuckstauden mit meist größeren Blüten.
N.: Astilben, Aquilegia, Chrysanthemum max.

– **glomerata ‚Superba'**, Knäuelglockenblume, dunkelviolett, etwas wuchernd, 50 cm, VI–VII
– **macrantha**, Waldglockenblume, dunkelviolett, auch für Halbschatten, 100 cm, VI–VII
– **persicifolia ‚Grdfl. Alba'**, weiß, 100 cm, VI–VII
– – **‚Grdfl. Coerulea'**, blau, 100 cm, VI–VII

Carlina – Silberdistel – Compositae ○

Diese dekorative Distel wächst auf durchlässigen und kalkhaltigen Böden.

– **caulescens**, silbrig, 25 cm, VII–VIII

Centaurea – Flockenblume – Compositae ○

Vertragen viel Sonne und Trockenheit.
N.: Buphthalmum, Chrysanthemum max.; Campanula glom.

– **dealbata ‚Steenbergii'**, purpurrot, 80 cm, VI–VIII
– **montana ‚Grandiflora'**, tiefblau, 50 cm, V–VI

Cerastium – Hornkraut – Caryophyllaceae ○

Stark wachsender Bodenbedecker, verträgt Trockenheit.
N.: Salvia, Rudbeckia, Gräser

– **columnae**, weiß, silbergraues Laub, 15 cm, V–VI

Chrysanthemum – Margerite – Compositae ○

Eine sehr artenreiche Gattung, mit vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten.

Chrysanthemum arcticum ‚Roseum', Grönlandmargerite, zartrosa, wertvoll als Spätblüher, wuchernd
N.: Astern, Sedum tel. Herbstfreude, Gräser

Chrysanthemum coccineum (Pyrethrum), Bunte Margerite, 60 cm, V–VI
N.: Erigeron, Scabiosa, Doronicum

★ – – **‚Alfred'**, karminrot, gefüllt
★ – – **‚Eileen May Robinson'**, rosa
– – **‚Laurin'**, lachsrosa, standfeste Gruppensorte, 30 cm
★ – – **‚Regent'**, rot

Chrysanthemum x hortorum, Gartenchrysanthemum
Bevorzugt nahrhaften, nicht zu schweren Boden. Leichter Winterschutz mit Reisig erforderlich. 80 cm, VII–IX

★ – – **‚Anneliese Kock'**, cremeweiß, gefüllt, 70 cm
– – **‚Arcadia'**, lachsrosa, halbgefüllt, 70 cm
★ – – **‚Citrus'**, zitronengelb, halbgefüllt, 80 cm
★ – – **‚Fellbacher Wein'**, weinrot, einfach, 70 cm
★ – – **‚Hebe'**, hellrosa, einfach, 70 cm
★ – – **‚Ordensstern'**, goldbronce, gefüllt, 80 cm
★ – – **‚Red Velvet'**, dunkelrot, gefüllt, 60 cm
– – **‚Schleswig-Holstein'**, goldgelb, gefüllt, 70 cm
★ – – **‚Schweizerland'**, altrosa, gefüllt, 70 cm
★ – – **‚Zwergsonne'**, gelb, gefüllt, 50 cm
★ – **rubellum ‚Clara Curtis'**, rosa, einfach, sehr reich- und frühblühend, 70 cm
★ – – **‚Duchess of Edinburgh'**, rot, gefüllt, 60 cm

★ **Chrysanthemum leucanthemum ‚Maistern'**, Frühlingsmargerite, 60 cm, V–VI
N.: Erigeron, Heuchera, Salvia

Chrysanthemum maximum, Sommermargerite
Die bekannte Gartenmargerite zeichnet sich durch große Blüten aus, wertvolle Schnittstaude für durchlässigen Gartenboden. VII–IX

★ – – **‚Beethoven'**, reinweiß, großblumig auf straffen Stielen, 80 cm
★ – – **‚Gruppenstolz'**, weiß, sehr standfeste Gruppensorte, 50 cm
★ – – **‚Wirral Supreme'**, weiß, großblumig gefüllt, 80 cm

Cimicifuga – Silberkerze – Ranunculaceae ○ – ◑

Wirkungsvoll an halbschattigen bis schattigen Plätzen in Verbindung mit Gehölzen.
N.: Astilben, Hosta, Farne

– **acerina ‚Compacta'**, weiß, 60 cm, VIII–IX
– **cordifolia**, weiß, Kerzen straff und verzweigt, 150 cm, VIII–IX
– **ramosa**, weiß, Kerzen bis 40 cm, 200 cm, VIII–IX
– **simplex ‚Armleuchter'**, weiß, Kerzen überhängend, verzweigt, 120 cm, IX–X

Convallaria – Maiglöckchen – Liliaceae ◑ – ●

N.: Omphalodes, Farne, Gräser

★ – **majalis ‚Grandiflora'**, weiß, 20 cm, V

Coreopsis – Mädchenauge – Compositae ○

N.: Delphinium, Phlox, Salvia

– **grandiflora ‚Badengold'**, goldgelb, große Blüten, 80 cm, VII–IX
– **verticillata ‚Grandiflora'**, gelb, feines nadelförmiges Laub, besonders reich und lange blühend. 50 cm, VII–IX

Corydalis — Lerchensporn — Papaveraceae ◑ — ●

N.: Tiarella, Convallaria, Farne

— **lutea**, gelb, 20 cm, V–X

Cotula — Fiederpolster — Compositae ○ — ◑

Bildet in der Sonne wie auch im Halbschatten einen widerstandsfähigen Teppich.

N.: Primeln, Hosta, Omphalodes

★ — **squalida**, weiß, Laub bräunlich grün, 5 cm, VI–VII

Cyclamen — Alpenveilchen — Primulaceae ◑

Wildalpenveilchen wachsen im lichten Schatten auf humosem, etwas kalkhaltigem Boden, Pflanztiefe 3–4 cm.

N.: Asarum, Blechnum, Luzula pilosa

— **europaeum**, rosarot, duftend, 15 cm, VIII–IX

— **neapolitanum**, hellrosa, 15 cm, IX–X

— — **‚Album'**, reinweiß, hübsche Blattzeichnung, 15 cm, IX–X

Delphinium — Rittersporn — Ranunculaceae ○

Bekannte, prächtige Staude, deren strahlendblaue Farben nicht zu übersehen sind. Sie gedeiht in jedem nährstoffreichen Gartenboden. Ein Rückschnitt nach der Blüte auf 10 cm bringt zum Herbst einen zweiten Blütenflor. VI–VII und IX

N.: Rudbeckia, Phlox, Chrysanthemum max., Paeonia, Lychnis chalc., Achillea

★ — **belladonna ‚Völkerfrieden'**, leuchtend enzianblau, 100 cm

★ — **cultorum ‚Berghimmel'**, himmelblau, weißes Auge, 180 cm

★ — — **‚Finsteraarhorn'**, tiefenzianblau, dunkles Auge, 170 cm

★ — — **‚Frühschein'**, lilablau mit dunklem Auge, 170 cm

★ — — **‚Jubelruf'**, strahlendblau, weißes Auge, lange schmale Rispen, 180 cm

★ — — **‚Ouvertüre'**, hellblau mit rosa Flügeln, 130 cm

★ — — **‚Perlmutterbaum'**, hellblau, rosa getönt, dunkles Auge, 180 cm

★ — — **‚Schildknappe'**, enzianblau, Auge weiß, 180 cm

★ — — **‚Sommernachtstraum'**, tiefenzianblau, dunkles Auge, 150 cm

Dianthus — Nelke — Caryophyllaceae ○

Sommerblüher für trockene Sonnenlagen.

N.: Lavendel, Arabis, Gypsophila

— **caesius ‚Nordstjernen'**, rosarot, dichte stahlblaue Polster, 15 cm, V–VIII

— **deltoides ‚Leuchtfunk'**, Felsennelke, scharlachrot, 15 cm, VI–VII

— **plumarius**, Federnelke, 20 cm, V–VI

— — **‚Delicata'**, zartrosa, gefüllt

— — **‚Diamant'**, weiß, gefüllt

Dicentra — Tränendes Herz — Papaveraceae ○ — ◑

N.: Epimedium, Aquilegia, Primeln

★ — **formosa**, rosarot, für flächige Pflanzung, 25 cm, V–VII

— **spectabilis**, rosa, 80 cm, V–VII

— — **‚Alba'**, weiß, 60 cm, V–VII

Dictamnus — Diptam — Rutaceae ○ — ◑

Eine interessante Pflanze, die bei warmem sonnigen Wetter in den Blüten ein ätherisches Öl absondert, das mit einer Flamme leicht entzündbar ist. (Brennender Busch). Soll lange an einem Standort stehen.

N.: Anthemis, Salvia, Gräser

— **fraxinella**, rosa 80 cm, VI–VII

Digitalis – Fingerhut – Scrophulariaceae ○ – ◑

Meist zweijährige Staude, vermehrt sich auch durch Selbstaussaat. Sehr dekorativ vor Gehölzen, Mauern und Zäunen.
N.: Aruncus, Campanula, Gräser

– **purpurea ‚Gloxiniaeflora'**, rosa bis weiße Farben, 150 cm, VI–VII

Dodecatheon – Götterblume – Primulaceae ○ – ◑

Nährstoffreicher Humusboden, während der Wachstumszeit Feuchtigkeit. Im Sommer ziehen die Pflanzen ein.
N.: Epimedium, Omphalodes, Aquilegia

– **meadia**, Blüten rosa, alpenveilchenartig, 30 cm, V–VI

Doronicum – Gemswurz – Compositae ○ – ◑

Anspruchslose Staude für humosen Boden
N.: Primeln, Brunnera, Dicentra

– **caucasicum**, gelb, 40 cm, IV–V
– **plantagineum ‚Excelsum'**, gelb, spätblühend, 70 cm

Draba – Hungerblümchen – Cruciferae ○

Früh- und reichblühende wintergrüne Polster, für durchlässigen Boden.
N.: Campanula, Sedum, Sempervivum

– **bruniifolia**, goldgelb, 5 cm, III–IV

Dryas – Silberwurz – Rosaceae ○

Immergrüner, dicht wachsender Bodenbedecker, holzig, anemonenartige Blüten, später langbehaarte Samenstände
N.: Antennaria, Pulsatilla, Potentilla aurea, Gentiana

– **x suendermannii**, rahmweiß, 10 cm, V–VI

Echinops Kugeldistel – Compositae ○

Robust, wächst in jedem Gartenboden
N.: Heliopsis, Monarda, Gräser

– **ritro**, stahlblau, 120 cm, VI–VIII

Epimedium – Elfenblume – Berberidaceae ◐ – ●

Die Elfenblumen gedeihen in humosem, nicht zu trockenem Boden. Großflächig gepflanzt, sind sie wertvolle Bodenbedecker. Doch auch kleinere Gruppen sind sehr wirkungsvoll. Die reizenden, orchideenartigen Blüten erscheinen mit dem Blattaustrieb. Das Laub nimmt im Herbst herrlich rötliche und bronzene Farbtöne an. IV–V
N.: Tiarella, Omphalodes, Dodecatheon, Saxifraga umbr., Astilben, Farne

★ – **alpinum**, rosa mit gelbem Sporn, 25 cm
– **grandiflorum (macranthum)**, weiß, langspornig, 25 cm
– – **‚Rose Queen'**, leuchtend rosa, 30 cm
– – **‚Violaceum'**, hellviolett, 20 cm
★ – **perralderianum ‚Fronleiten'**, leuchtend gelb, reichblühend, wintergrün, bildet gleichmäßig dichte Laubdecke, 25 cm
★ – **pinnatum ‚Elegans'**, reingelb, wintergrün, 25 cm
★ – **x rubrum**, rot, fast wintergrün, 20 cm
★ – **x versicolor ‚Sulphureum'**, schwefelgelb, 30 cm
★ – **x warleyense**, bräunlich-kupferfarbig, 25 cm
★ – **x youngianum ‚Niveum'**, weiß, 20 cm

Eremurus – Lilienschweif, Kleopatranadel – Liliaceae ○

Dekorative Solitärstaude für durchlässigen Boden, bei der Pflanzung in Sand einbetten, 15–20 cm tief pflanzen. Winterschutz durch leichte Laubdecke.
N.: Gräser, Geranium, Origanum, Erica

– **bungei**, reingelb, 80 cm, VI–VII
– **robustus**, zartrosa, 200 cm, VI–VII

Erigeron – Feinstrahl, Berufkraut – Compositae ○

Jeder Gartenboden sagt den Erigeron zu. Sie liefern, wenn die Blütenstiele voll aufgeblüht geschnitten werden, einen sehr haltbaren Vasenschmuck. Nach der Blüte zurückgeschnitten, bringen sie einen zweiten Flor. VI–VII und VIII–IV
N.: Chrysanthemum max,-Phlox pan., Rudbeckia-Coreopsis

★ – **x hybridus ‚Adria'**, leuchtend violettblau, halbgefüllte große Blüten. Wertvolle Schnittsorte, 60 cm
★ – – **‚Dunkelste Aller'**, violettblau, 60 cm
★ – – **‚Foersters Liebling'**, rosarot, halbgefüllt, 50 cm
★ – – **‚Rosa Triumph'**, rein rosa, halbgefüllt, großblumig, 60 cm

Eriophyllum – Goldmargerite – Compositae ○

Anspruchslos und dankbar, für trockene sonnige Lage.
N.: Nepeta, Origanum, Campanula carp.

– **lanatum**, goldgelb, Laub silbergrau, 30 cm, VI–VIII

Eryngium – Edeldistel – Umbelliferae ○

Am sonnig-warmen Standort, in tiefgründigem Boden entfalten diese Stauden ihre volle Schönheit.
N.: Gräser, Coreopsis vert., Liatris, Antennaria

– **alpinum ‚Opal'**, silbrig-lila, 80 cm, VII–VIII
– **planum ‚Blauer Zwerg'**, stahlblau, kleinköpfig, 60 cm, VII–VIII

Euphorbia – Wolfsmilch – Euphorbiaceae ○

N.: Antennaria, Aubrieta, Iberis

– **myrsinites**, Walzenwolfsmilch, hellgelb, Triebe walzenförmig, blaugrün, 20 cm, VI–VII
– **polychroma**, Goldwolfsmilch, Hochblätter leuchtend gelb, buschiger Wuchs, 40 cm, IV–V

Filipendula – Spierstaude – Rosaceae ○ – ◑

N.: Lythrum, Lysimachia, Peltiphyllum

– **hexapetala ‚Plena'**, weiß, 50 cm, VI–VII
– **rubra ‚Venusta'**, rosarot, 100 cm, VII–VIII
– **ulmaria ‚Plena'**, rahmweiß, 100 cm, VII–VIII

Gaillardia – Kokardenblume – Compositae ○

Ein echter Dauerblüher für sonnigen Standort, leichten Winterschutz geben.
N.: Viola cornuta, Astern, Heuchera

– **grandiflora ‚Kobold'**, gelb-rot, 30 cm, VI–X

Gentiana – Enzian – Gentianaceae ○ – ◑

– **acaulis**, Stengelloser Frühlingsenzian, tiefblau, kalkliebend, lehmhaltige Böden an absonnigen Plätzen. 10 cm, IV–V
N.: Primeln, Trollius, Helleborus
– **lagodechiana**, Sommerenzian, leuchtend-hellblau, wüchsig, sehr reichblühend, für jeden lockeren Gartenboden in sonniger Lage, 15 cm, VII–IX
N.: Carlina, Dryas, Helianthemum
– **sino ornata**, Herbstenzian, azurblau, blaugrün gestreift, verlangt kalkfreien, nicht zu trockenen Boden.
N.: Sedum caut, Gräser

Geranium – Storchschnabel – Geraniaceae ○ – ◑

Wachsen in jedem Gartenboden, vertragen auch Trockenheit, gut aussehendes Laub, das sich im Herbst rötlich verfärbt.
N.: Hemerocallis, Monarda, Gräser

★ – **endressii, ‚Wargrave Pink'**, dunkelrosa, 30 cm, VI–VII
★ – **grandiflorum, ‚Johnsons Variety'**, hellviolett, reichblühend, 40 cm, VI–VIII
★ – **macrorrhizum ‚Spessart'**, zartrosa, schöne Herbstfärbung, wüchsiger Bodenbedecker, 25 cm, V–VII
★ – **platypetalum**, leuchtend blauviolett, reichblühend, 50 cm, V–VII
– **renardii**, weiß mit blauer Aderung, schön gezeichnete Blätter, für durchlässigen Boden, 25 cm, VI–VII

Geum — Nelkenwurz — Rosaceae ○ — ◑

N.: Doronicum, Filipendula, Brunnera
— **coccineum ‚Borisii'** orangerot, gut remontierend, 30 cm, V—VII
★ — **x hybridum ‚Feuerball'**, rot, 40 cm, VI—VIII

Glechoma — Gundermann — Labiatae

Bodenbedecker für locker humosen Boden, besonders an Gehölzrändern.
N.: Astilbe chin., Waldsteinia, Tiarella
— **hederaceae**, violett, dunkelgrünes Blatt, 20 cm, III—V

Gunnera — Mammutblatt — Haloragaceae

Eine Solitärstaude, die viel Platz benötigt, tiefgründigen, während der Vegetationszeit feuchten Boden. Schmuckwirkung durch die riesigen Blätter. Winterschutz durch Laubschüttung, die am besten noch mit einem Holzkasten überdeckt wird.
— **chilensis**, 200 cm

Gypsophila — Schleierkraut — Caryophyllaceae ○

Bevorzugt durchlässigen Boden. Der lockere Blütenflor gibt jeder Staudenrabatte eine besondere Note.
N.: Coreopsis, Phlox, Salvia
— **paniculata ‚Bristol Fairy'**, Riesenschleierkraut, weiß, gefüllt, 100 cm, VII—VIII
— **repens ‚Rosea'**, zartrosa, Teppichschleierkraut, 10 cm, VI—VII
— — **‚Rosenschleier'**, rosa, gefüllt, 30 cm, VI—VIII

Helenium — Sonnenbraut — Compositae ○

Ein Massenblüher für den sommerlichen Garten.
N.: Astern, Delphinium, Phlox, Scabiosa
— **hoopesii**, orangegelbe Strahlenblüten, 60 cm, V—VI
★ — **x hybridum ‚Baudirektor Linne'**, goldlackbraun, 100—120 cm, IX
★ — — **‚Goldene Jugend' (H. J.)**, goldgelb, 80 cm, VII—IX
★ — — **‚Moerheim Beauty'**, braunrot, VII—IX (ein in Holland entstandener „Sport" meiner alten Züchtung ‚Julisonne').
★ — — **‚The Bishop' (bigelovii ‚Superbum')**, gelb, Kopf braun, 50 cm, VI—VII
— — **‚Wesergold' (H. J.)**, zitronengelb, Mitte braunrot, gut remontierend, 60—80 cm, VII—IX

Helianthemum — Sonnenröschen — Cistaceae ○

Das bunte Farbenspiel der Sonnenröschen und ihre Anspruchslosigkeit sichern dieser holzigen Staude große Verwendungsmöglichkeiten. Ein Rückschnitt nach der Blüte (etwa alle zwei Jahre) hält die Pflanzen kurz. 20 cm, VI—VIII
N.: Campanula, Dryas, Lavandula
★ — **x hybridum ‚Golden Queen'**, goldgelb
★ — — **‚Lawrensons Pink'**, rosa
— — **‚Orange Double'**, orange, gefüllt, 10 cm
★ — — **‚Rubin'**, dunkelrot, gefüllt

Helianthus — Stauden-Sonnenblume — Compositae ○

N.: Macleaya, Astern, Chrysanthemum hort.
★ — **decapetalus ‚Capenock Star'**, goldgelb, 150 cm, VIII—IX
★ — **salicifolius**, gelb, kleine Blüten. Wirkungsvoll durch die hängenden, weidenähnlichen Blätter, 200—250 cm, IX—X

Heliopsis — Sonnenauge — Compositae ○

Lange und üppig blühende Prachtstaude. VII—IX
N.: Delphinium, braunrote Helenium, Phlox
★ — **scabra ‚Karat'**, leuchtend gelb, einfach, großblumig, 120 cm
★ — — **‚Sonnenschild'**, goldgelb, dicht gefüllt, 140 cm
★ — — **‚Spitzentänzerin'**, orangegelb, halbgefüllt, 120 cm
★ — — **‚Hohlspiegel'**, goldgelb, halbgefüllt, großblumig, 120 cm

Helleborus — Christrose — Ranunculaceae ◑ — ●

Winter- und Vorfrühlingsblüher mit wintergrünem Laub. Der ideale Standort ist an absonnigen und halbschattigen Plätzen in nahrhaftem, humosen, etwas kalkhaltigen Lehmboden.
N.: Primeln, Hepatica, Tiarella, Schattengräser

— **niger**, weiß, 30 cm, XII—III
— — **‚Praecox'**, weiß, im Verblühen rosa getönt, XI—II

Hemerocallis — Taglilie — Liliaceae ○ — ◑

Unverwüstliche Schmuckstauden für alle Standorte, auch am Wasser, VI—VIII
N.: Geranium, Iris sibir., Gräser

★ — **x hybridum ‚Athlone'**, goldgelb, innen bräunlich, immergrün, 100 cm
★ — — **‚Crimson Pirate'**, leuchtend rot, 60 cm
★ — — **‚Hyperion'**, zitronengelb, 80 cm
★ — — **‚Sammy Russell'**, ziegelrot, orange Schlund, 60 cm

Hepatica — Leberblümchen — Ranunculaceae ◑ — ●

Bevorzugt humosen, etwas kalkhaltigen Boden und sollte möglichst ungestört am selben Platz stehen, um sich zu voller Schönheit entfalten zu können.
N.: Asarum, Corydalis, niedr. Schattengräser

★ — **nobilis (triloba)**, blau, 10 cm, III—IV

Heracleum — Herkulesstaude — Umbelliferae ○

Imposanter ‚Herkules' unter den Solitärstauden, zweijährig, mit Riesenblättern und breiten Blütenschirmen.
N.: Telekia, Helianthus, Miscanthus

— **villosum**, weiß, 250 cm, VI—VII

Heuchera — Purpurglöckchen — Saxifragaceae ○ — ◑

Wintergrüne Kleinstaude, zierliche Blütenglöckchen an langen Stielen, V—VIII
N.: Gypsophila Rosenschl., Viola corn., Oenothera

★ — **x brizoides ‚Gracillima'**, zierl. rosa Rispen, 50 cm
— — **‚Feuerregen'**, feuerrot, 40 cm
★ — — **‚Silberregen', (H. J.)**, weiß, 40 cm
★ — — **‚Weserlachs', (H. J.)**, kräftig lachsrosa, gut remontierend, straffe Stiele, 50 cm

Hosta — Funkie — Liliaceae ○ — ◑

Blattschmuckstaude für sonnige bis vollschattige Lagen.
N.: Astilben, Cimicifuga, Farne

★ — **plantaginea ‚Grandiflora'**, Lilienfunkie, weiß, große hellgrüne Blätter, 60 cm, VIII—IX
★ — **sieboldiana ‚Elegans'**, Blaublattfunkie, hell-lila, herzförmige graugrüne Blätter, 60 cm, VI—VII
★ — **undulata ‚Univittata'**, Schneeferderfunkie, blauviolett-weiß, Blätter gewellt, weißbunt, 40 cm, VIII—IX
★ — **ventricosa**, Glockenfunkie, violett, Blätter glänzendgrün, 60 cm, VII—VIII

Hypericum — Johanniskraut — Guttiferae ○ — ◑

N.: Astilben, Rodgersia, Pachysandra

★ — **calycinum**, goldgelb, wertvoller Bodenbedecker für große und kleine Flächen, 30 cm, VI—IX

Iberis — Schleifenblume — Cruciferae ○ — ◑

Bekannter Massenblüher von leuchtendem Weiß, wintergrün.
N.: Alyssum, Aubrieta, Phlox sub.

★ — **sempervirens ‚Findel'**, weiß, große Blüten, 25 cm, IV—V
— **saxatilis**, weiß, im Herbst remontierend, 10 cm, IV—V

Inula – Alant – Compositae ○

– **ensifolia ‚Compacta'**, gelb, VII–VIII, 20 cm
  Eine der wenigen Sommerblüher für Steingärten
  N.: Lavandula, Stachys, Liatris
– **magnifica**, orangegelb, großblumig, dekorative Solitärstaude, 200 cm, VII–VIII
  N.: Helianthus sal., Miscanthus, Geranium

Iris – Schwertlilie – Iridaceae ○

Die Schwertlilien entwickeln sich am besten in vollsonniger Lage und auf trockenem kalkhaltigen Gartenboden. Wurzel-Rhizom flach pflanzen. Die beste Wirkung wird durch Zusammenpflanzen kleiner und großer Gruppen einer Farbe erzielt.

Hohe Bartiris

– **x barbata-elatior (germanica)** V–VI
  N.: Hemerocallis, Scabiosa, Gräser, als Unterpflanzung Sedum
– – **‚Black Taffeta'**, schwarzblau mit seidigem Glanz, 70 cm
– – **‚Cliffs of Dover'**, kalkweiß, 80 cm
– – **‚Ginger'**, goldbronze, Hängeblatt mittelbraun, 90 cm
– – **‚Goldfackel'**, goldgelb, 90 cm
– – **‚Jane Philipps'**, große hellblaue Blüten, 80 cm
– – **‚Mystic Melody'**, Dom cremegelb, Hängeblätter tief goldgelb, 90 cm
– – **‚Ola Kala'**, goldgelb, 90 cm
– – **‚Paradise Pink'**, flamingorosa, 80 cm
– – **‚Pinnacle'**, Dom weiß, Hängeblätter hellgelb, 80 cm
– – **‚Wabash'**, Dom weiß, Hängeblätter veilchenblau mit weißem Rand, 100 cm

Mittlere Bartiris

– **x barbata-media** liegen in Höhe und Blütezeit zwischen barbata-nana und barbarta-elatior.
– – **‚Gentius'**, dunkelblau, 60 cm
– – **‚Ruby Glow'**, leuchtend weinrot, 40 cm

Niedrige Bartiris

– **x barbata-nana** (pumila)
  Diese Iris ist ein Kleinod zwischen Polsterstauden, sie blüht früher als die hohen Bartiris, 20 cm, IV–V
– – **‚Excelsa'**, klares Gelb
– – **‚Cyanea'**, violettblau
– – **‚Die Braut'** (H. J.), reinweiß
★ – – **‚Schwefelgeysir'**, (H.J.), hellschwefelgelb, 35 cm
– **kaempferi**, Japanische Prachtiris
  Während der Vegetationszeit feuchten bis sumpfigen Boden. Im Herbst und Winter sollen sie trockener stehen. 80 cm, VI–VII
  N.: Caltha, Myosotis, Carex
– – **‚Illumination'**, weiß-rosa
– – **‚Koki-no-iro'**, dunkelblau
– – **‚Manadzuru'**, reinweiß
– – **‚Yeso-Nishiki'**, hellviolett, Mitte weiß
– – **‚Hybriden'** in verschiedenen Farben
– **x monspur**, mittelblau, Hängeblätter mit gelbem Mittelstreifen. Sie blüht besonders gut an trockenen Plätzen, gedeiht aber auch in etwas feuchtem Boden. 120 cm, VI–VII
– **ochroleuca ‚Gigantea'**, weiß/lichtgelb, für sumpfigen Standort, verträgt aber auch Trockenheit. 100 cm, VI–VII
– **pseudacorus**, heimische Sumpfschwertlilie, gelb, für flaches Wasser und Sumpf, wächst auch an trockenen Plätzen, 100 cm, V–VI
– **sanguinea ‚Snow Queen'**, weiß mit grünem Schlund, für sumpfigen und trockenen Standort, 60 cm, VI–VII
– **sibirica**, Sibirische Schwertlilie, anspruchlos, für feuchten wie auch trockenen Boden.
– – **‚Caesar's Brother'**, dunkelblau, dauerhaftes Laub, 80 cm, V–VI

Kirengeshoma – Wachsglocke – Saxifragaceae ◑

Eine besondere Schattenstaude, auffallend durch Laub und Blüten.
N.: Tiarella, Anemone jap., Astilbe simpl.

– **palmata**, gelb, hängende Glocken, 60 cm, VIII–IX

Kniphofia – Fackellilie – Liliaceae ○

Auffallende Staude mit fackelähnlichen Blüten, liebt guten durchlässigen Boden, Winterschutz durch reichlich Tannenreisig geben, VII–IX
N.: Scabiosa, Gypsophila, Gräser

★ – **x corallina**, orangerot, 80 cm
★ – **x hybrida ‚Royal Standard'**, gelb-scharlachrot geflammt, 90 cm
– **uvaria ‚Grandiflora'**, rote Farben, 100 cm

Lamium – Taubnessel – Labiatae ◑ – ●

Robuster Bodenbedecker der sich stark ausbreitet.

★ – **galeobdolon ‚Florentinum'**, Blätter silbrig gefleckt, 20 cm, IV–V
★ – **maculatum ‚Argenteum'**, lila, ausgeprägte silberweiße Blattfärbung, 20 cm, IV–VI

Lathyrus – Frühlingsplatterbse – Leguminosae

Waldstaude mit dichtem buschigen Wuchs.
N.: Tiarella, Primeln, Gräser

– **vernus,** karminrot, 30 cm, IV–V

Lavandula – Lavendel – Labiatae ○

Aromatisch duftende, graugrüne Belaubung. Für jeden nicht zu nassen Boden an vollsonniger Stelle geeignet. VII–VIII
N.: Erica, Inula, Sedum

– **angustifolia ‚Hidcote Blue'**, dunkelblau, Wuchs kompakt, 40 cm
– – **‚Munstead'**, blau, 40 cm

Leontopodium – Edelweiß – Compositae ○

In magerem, möglichst kalkhaltigem Boden bringt das Edelweiß die schönsten Blüten.
N.: Dianthus delt., Sempervivum, Campanula carp.

– **alpinum**, weiß, 15 cm, VI–VIII

Liatris – Prachtscharte – Compositae ○

Eine besondere Eigenart der Liatris ist das Aufblühen des Blütenstandes von oben nach unten.
N.: Antennaria, Platycodon, Sedum

– **spicata**, purpurviolett, 60 cm, VII–IX

Ligularia – Kreuzkraut – Compositae ○ – ◑

N.: Astilbe, Aconitum, Rodgersia

– **clivorum ‚Desdemona'**, dunkelorange, Laub rötlich, 80 cm
– – **‚Orange Queen'**, orangegelb, 120 cm
★ – **x hessei,** gelb, 180 cm
– **palmatiloba,** Blätter tief gelappt, große leuchtende goldgelbe Blüten, 150 cm
– **przewalskii**, gelbe Blütenähren, tiefgeschlitzte Blätter, aparte Solitärstaude, 100 cm

Linum – Lein – Linaceae ○

Dauerblüher, der freistehend, z. B. zwischen Polsterstauden, schön zur Geltung kommt.
N.: Achillea ager., Saponaria, Gräser

– **narbonense,** leuchtend blau, 40 cm, VI–VIII

Oenothera – Nachtkerze – Onagraceae ○
– **missouriensis**, gelb, großblumig, 20 cm, niederliegend, VI–IX
N.: Veronica inc., Campanula, Gräser
★ – **tetragona 'Hohes Licht'**, leuchtend gelb, besonders reichblühend, 60 cm, VI–VIII
N.: Salvia, Phlox, Geum

Omphalodes – Gedenkemein – Boraginaceae ◑ – ●
N.: Waldsteinia, Dicentra, Gräser
★ – **verna**, leuchtend blau, vergißmeinnichtähnliche Blüten. 10 cm, IV–V

Origanum – Dost, Heidegünsel – Labiatae ○
N.: Lavandula, Eriophyllum, Gräser, Erica
– **vulgare 'Compactum'**, rosa-lila, 15 cm, VII–IX

Pachysandra – Ysander – Buxaceae ◑ – ●
Hervorragender immergrüner Bodenbedecker für absonnige bis schattige Lagen. Lockerer, humoser Boden, reichlich Torf verwenden. Der dichte Wuchs läßt kein Unkraut durch.
N.: Aruncus, Digitalis, Campanula macr.
★ – **terminalis**, Blatt dunkelgrün, 25 cm

Paeonia – Pfingstrose – Ranunculaceae ○
Je länger diese Pflanze ungestört an einem Standort steht, desto üppiger die dekorativen Blüten. Nur so tief pflanzen, daß die Augen bedeckt sind. Nachdüngung ist zu empfehlen, 80 cm, V–VI
N.: Delphinium, Lupinen, Chrysanthemum max.
★ – **lactiflora 'Duchesse de Nemours'**, rahmweiß, gefüllt
★ – – **'Karl Rosenfield'**, dunkelkarminrot, gefüllt
★ – – **'Sarah Bernhardt'**, leuchtend rosa, gefüllt
★ – **officinalis 'Rubra Plena'**, rot, gefüllt, 80 cm V

Papaver – Mohn – Papaveracese ○
– **nudicaule 'Gartenzwerg'**, Islandmohn, bunte Mischung, wirkt gut zwischen Polsterstauden, 25 cm, VI–IX
N.: Linum, Sedum, Aubrieta
– **orientale**, Türkischer-Riesenmohn, auffallend durch die leuchtende Farbe
N.: Delphinium, Chrysanthemum max, Lupinus
★ – – **'Feuerriese'**, zeigelrot, 80 cm, V–VI
★ – – **'Marcus Perry'**, orangerot, 60 cm, V–VI

Peltiphyllum – Schildblatt – Saxifragaceae ○ – ◑
Dekorative großblättrige Staude. Die rosa Trugdolden erscheinen im Frühjahr vor dem Blattaustrieb.
N.: Rodgersia, Ligularia, Gräser
– **peltatum**, rosa, Laub schildförmig, 100 cm, V

Phlox – Flammenblume – Polemoniaceae ○
Farbenprächtige Staude, die in ihrer Vielfalt und Leuchtkraft in jedem Garten gut zu verwenden ist, humoser, nährstoffreicher Gartenboden. Gute, gesunde Entwicklung bei einem Pflanzabstand von 100 cm, Unterpflanzung z. B. mit Cerastium, Sedum, Potentilla aurea
N.: Delphinium, Chrysanthemum max., Rudbeckia
★ – **paniculata 'Aida'**, dunkelrot, 80 cm, VI–IX
★ – – **'Landhochzeit'**, kräftig rosa, Auge rot, 120 cm
★ – – **'Le Mahdi'**, veilchenblau, 70 cm
★ – – **'Orange'**, leuchtend orangerot, 80 cm
★ – – **'Pastorale'**, reinrosa, 90 cm
★ – – **'Pax'**, reinweiß, 90 cm
★ – – **'Sommerkleid'**, weiß, Auge rot, 70 cm
★ – – **'Starfire'**, leuchtend rot, 90 cm

Oenothera — Nachtkerze — Onagraceae ○
— **missouriensis**, gelb, großblumig, 20 cm, niederliegend, VI—IX
N.: Veronica inc., Campanula, Gräser
★ — **tetragona ‚Hohes Licht'**, leuchtend gelb, besonders reichblühend, 60 cm, VI—VIII
N.: Salvia, Phlox, Geum

Omphalodes Gedenkemein Boraginaceae ◑ — ●
N : Waldsteinia, Dicentra, Graser
★ — **verna** leuchtend bl u, vergißmeinnichtähnliche Blüten. 10 cm, IV—V

Origanum — Dost, Heidegünsel — Labiatae ○
N.: Lavandula, Eriophyllum, Gräser, Erica
— **vulgare ‚Compactum'**, rosa-lila, 15 cm, VII—IX

Pachysandra — Ysander — Buxaceae ◑ — ●
Hervorragender immergrüner Bodenbedecker für absonnige bis schattige Lagen. Lockerer, humoser Boden, reichlich Torf verwenden. Der dichte Wuchs läßt kein Unkraut durch.
N.: Aruncus, Digitalis, Campanula macr.
★ — **terminalis**, Blatt dunkelgrün, 25 cm

Paeonia — Pfingstrose — Ranunculaceae ○
Je länger diese Pflanze ungestört an einem Standort steht, desto üppiger die dekorativen Blüten. Nur so tief pflanzen, daß die Augen bedeckt sind. Nachdüngung ist zu empfehlen, 80 cm, V—VI
N.: Delphinium, Lupinen, Chrysanthemum max.
★ — **lactiflora ‚Duchesse de Nemours'**, rahmweiß, gefüllt
★ — — **‚Karl Rosenfield'**, dunkelkarminrot, gefüllt
★ — — **‚Sarah Bernhardt'**, leuchtend rosa, gefüllt
★ — **officinalis ‚Rubra Plena'**, rot, gefüllt, 80 cm V

Papaver — Mohn — Papaveracese ○
— **nudicaule ‚Gartenzwerg'**, Islandmohn, bunte Mischung, wirkt gut zwischen Polsterstauden, 25 cm, VI—IX
N.: Linum, Sedum, Aubrieta
— **orientale**, Türkischer-Riesenmohn, auffallend durch die leuchtende Farbe
N.: Delphinium, Chrysanthemum max, Lupinus
★ — — **‚Feuerriese'**, zeigelrot, 80 cm, V—VI
★ — — **‚Marcus Perry'**, orangerot, 60 cm, V—VI

Peltiphyllum — Schildblatt — Saxifragaceae ○ — ◑
Dekorative großblättrige Staude. Die rosa Trugdolden erscheinen im Frühjahr vor dem Blattaustrieb.
N.: Rodgersia, Ligularia, Gräser
— **peltatum**, rosa, Laub schildförmig, 100 cm, V

Phlox — Flammenblume — Polemoniaceae ○
Farbenprächtige Staude, die in ihrer Vielfalt und Leuchtkraft in jedem Garten gut zu verwenden ist, humoser, nährstoffreicher Gartenboden. Gute, gesunde Entwicklung bei einem Pflanzabstand von 100 cm, Unterpflanzung z. B. mit Cerastium, Sedum, Potentilla aurea
N.: Delphinium, Chrysanthemum max., Rudbeckia
★ — **paniculata ‚Aida'**, dunkelrot, 80 cm, VI—IX
★ — — **‚Landhochzeit'**, kräftig rosa, Auge rot, 120 cm
★ — — **‚Le Mahdi'**, veilchenblau, 70 cm
★ — — **‚Orange'**, leuchtend orangerot, 80 cm
★ — — **‚Pastorale'**, reinrosa, 90 cm
★ — — **‚Pax'**, reinweiß, 90 cm
★ — — **‚Sommerkleid'**, weiß, Auge rot, 70 cm
★ — — **‚Starfire'**, leuchtend rot, 90 cm

Phlox — Flammenblume — Polemoniaceae ○

★ — — **'Sternhimmel'**, lavendelblau, helle Mitte, 80 cm
★ — — **'Württembergia'**, kaminrosa, 60 cm
— **subulata**, Teppichphlox, bildet dichte Polster, die im Frühjahr üppig blühen, 10 cm, IV–V
N.: Iberis, Alyssum, Sedum
★ — — **'Atropurpurea'**, purpurrot
★ — — **'G. F. Wilson'**, hellblau
— — **'Maischnee'**, weiß

Physalis — Lampionpflanze — Solanaceae ○ – ◑
Nur dort pflanzen, wo Physalis frei wuchern kann.
N.: Lysimachia punct., Geranium platyp., Gräser
— **franchetii**, wirkungsvoll durch die scharlachfarbenen ballonartigen Kelchhüllen, 60 cm, VIII–IX

Physostegia — Gelenkblume — Labiatae ○
N.: Rudbeckia, Salvia, Gräser
— **virginiana 'Bouquet Rose'**, leuchtend rosa, 70 cm, VIII–IV

Platycodon — Ballonblume — Campanulaceae ○ – ◑
N.: Antennaria, Oenothera miss., Sedum
— **grandiflorum 'Mariesii'**, leuchtend blau, 40 cm, VII–VIII

Polemonium — Himmelsleiter — Polemoniaceae ○
N.: Trollius, Campanula, Heuchera
— **x richardsonii**, hellblau, 40 cm, IV–VIII

Polygonatum — Salomonssiegel — Liliaceae ○ – ◑
Eine Waldstaude, die durch ihre weißen Blütenglöckchen und später durch die dunklen Früchte auffällt.
N.: Viola odor., Asarum, Farne
★ — **multiflorum**, grünlich-weiß, 70 cm, V–VI

Polygonum — Knöterich — Polygonaceae ○ – ◑
Starkwachsender Bodenbedecker für feucht humosen Boden, reichblühend, schöne Herbstfärbung.
N.: Geranium, Omphalodes, Gräser
★ — **affine 'Superbum'**, rosa bis rot, 25 cm, VII–X

Potentilla — Fingerkraut — Rosaceae ○
Dauerblüher mit erdbeerartigem Laub, in Gruppen oder flächig pflanzen.
N.: Salvia, Gypsophila, Gräser
★ — **alba**, weiß, 15 cm, V–VI
— **atrosanguinea 'Gibson's Scarlet'**, auffallend leuchtend rot, 40 cm, VI–VII
— **aurea 'Goldklumpen'**, goldgelb, reichblühend, 15 cm, V–VI
★ — **recta 'Warrenii'**, kanariengelb, Dauerblüher, 50 cm, VI–VIII

Primula — Primel — Primulaceae ○ – ◑
Bis in den Sommer blühen verschiedene Arten dieser bekannten Gattung. Bester Standort ist ein feucht humoser Gartenboden in sonniger bis halbschattiger Lage.
N.: Epimedium, Helleborus, Tiarella
Waldsteinia, Farne, Gräser
— **acaulis**, Kissenprimel, blau, gelb, rot, 10 cm, III–IV
— **x bullesiana**, Etagenprimel, zarte Pastellfarben, 40 cm, VI–VII
— **bulleyana**, Etagenprimel, orange, 40 cm, VI–VII
— **denticulata**, Kugelprimel, lila, rot, weiß, 30 cm, IV–V
— **elatior**, siehe P. x polyantha
— **florindae**, Sumpfprimel, tiefgelb, hängende Blüten, 60 cm, VII–VIII
— **japonica 'Purpurmantel'**, Etagenprimel, (H. J.) purpurrot, 40 cm, V–VI

Primula – Primel – Primulaceae ○ – ◑

– **x polyantha (elatior)**, Schlüsselblume, in vielen Farben, 20 cm, IV–V
– **x pubescens**, Gartenaurikel, in bunten Farben, 20 cm, V–VI
– **pruhoniciana ‚Perle von Bottrop'**, Kissenprimel, purpurrot, 10 cm, III–IV
– **rosea ‚Gigas'**, Rosenprimel, hellkarminrot, feuchter Standort, 20 cm, IV–V

Prunella – Braunelle – Labiatae ○ – ◑

Langblühender, anspruchsloser Bodenbedecker.
N.: Oenothera, Helianthemum, Gräser

★ – **x webbiana**, violettblau, 15 cm, VI–VII

Pulmonaria – Lungenkraut – Boraginaceae ○ – ●

Unverwüstliche Staude für halbschattigen, nicht zu trockenen Standort.
N.: Waldsteinia, Astilben, Gräser

– **angustifolia ‚Azurea'**, enzianblau, 20 cm, IV–V
– **rubra**, rot, 30 cm, IV–V
– **saccharata ‚Mrs. Moon'**, rotviolett, Laub silbrig gefleckt, 25 cm, III–IV

Pulsatilla – Kuhschelle – Ranunculaceae ○

Die violetten, samtartigen Blütenglocken lenken im Frühling die Blicke auf sich, nach der Blüte zieren die flauschigen Samenstände.
N.: Iberis sax., Dryas, Carlina

– **vulgaris (Anemone pulsatilla)**, violett, 20 cm, IV–V
– – **‚Rote Glocke'**, rot, 20 cm, IV–V

Pyrethrum siehe Chrysanthemum coccineum

Rheum – Zierrhabarber – Polygonaceae ○ – ◑

Solitärstaude von besonderer Schönheit. Tiefgründiger, nahrhafter Boden, freier Standort.

– **palmatum ‚Tanguticum'**, Blüten und Früchte rot, große Blätter, 200 cm, V–VI

Rodgersia – Schaublatt – Saxifragaceae ◑ – ●

Prächtige Blattschmuck- und Blütenstaude. Windgeschützter Standort in nährstoffreichem Boden, 100 cm, VI–VII
N.: Astilben, Aconitum, Gräser

– **aesculifolia**, weiß, Blütenrispe pyramidal, Laub kastanienartig
– **podophylla**, gelblich-weiß, Blütenrispe überhängend, große spitzzackige Blätter, 150 cm
– **sambucifolia**, weiße dichtrispige Blüten, Blatt holunderähnlich
– **tabularis**, weiß, Blütenrispe überhängend, Blätter schildförmig, am Rand eingebuchtet.

Rudbeckia – Sonnenhut – Compositae ○

Unentbehrlicher Massenblüher, der auf keiner Rabatte fehlen sollte.
N.: Astern, Salvia, Echinops

★ – **laciniata ‚Goldquelle'**, gelb, gefüllt, 80 cm, VII–IX
★ – **maxima**, gelb, große Strahlenblüten, Laub blau bereift, wertvolle Wildstaude für feuchte Lagen, 120 cm, VII–IX
★ – **nitida ‚Herbstsonne'**, gelb, 200 cm, VIII–X
– **purpurea**, purpurrosa, 100 cm, VII–IX
★ – – **‚Abendsonne'**, weinrot, großblumig, 80 cm, VII–IX
★ – **speciosa**, gelb mit schwarzer Mitte, sehr widerstandsfähige Art, 60 cm, VII–IX
★ – **sullivantii ‚Goldsturm'**, goldgelb, mit schwarzbrauner Mitte, großblumig, Dauerblüher, 80 cm, VIII–X

Sagina – Sternmoos – Caryophyllaceae ○ – ◗

Frischgrüne moosartige Polster, zwischen Mauer- und Plattenfugen oder flächig gepflanzt.
N.: Ajuga, Arabis proc., Primeln
– **subulata**, weiß, 5 cm, VI–VII

Salvia – Salbei – Labiatae ○

Wertvoller aber anspruchsloser Dauerblüher für Gruppen- oder großzügige Flächenpflanzung, nach Rückschnitt gut remontierend.
N.: Rudbeckia ‚Goldsturm', Kniphofia, Heuchera
★ – **nemorosa ‚Ostfriesland'**, leuchtend violettblau, 40 cm, VI–IX

Santolina – Heiligenblume – Compositae

Halbstrauch mit feingefiedertem silbergrauen, wintergrünen Laub.
N.: Platycodon, Origanum, Erica
– **chamaecyparissus**, gelb, 40 cm

Saponaria – Seifenkraut – Caryophyllaceae ○

N.: Sedum, Campanula, Dianthus
– **ocymoides**, karminrosa, reichblühend, 15 cm, VI–VII

Saxifraga – Steinbrech – Saxifragaceae

Vielgestaltige Gattung, deren verschiedene Formen eine sehr unterschiedliche Verwendung ermöglichen.

Moosartige Saxifraga: ○ – ◑

Reichblühend, wintergrüne Polster, absonniger Standort, lockerer Boden.
N.: Viola corn., Geum, Arabis
– **x arendsii**, 15 cm, IV–V
– – **‚Blütenteppich'**, karminrosa
– – **‚Schneeteppich'**, weiß
– – **‚Triumph'**, leuchtend rot
– **muscoides**, Teppich-Steinbrech, weiß, dichte Polster, 10 cm, IV–V
– **trifurcata**, weiß, ausdauernder Bodenbedecker, 15 cm, V–VI

Rosettenartige Saxifraga ○ – ◑

Die meist silbergrauen Blätter dieser Art sind am Rand mit Kalk überkrustet. Kalkhaltiger, durchlässiger Boden, Sonne aber kühlen Fuß, ideal für Mauerfugen und Tröge.
N.: Sempervivum, Draba, Campanula
– **aizoon**, weiß, dichte Rosettenpolster, 20 cm, V–VII
– **apiculata**, hellgelb, kleinrosettige dichte frischgrüne Polster, 10 cm, III–IV
– – **‚Alba'**, reinweiß
– **cotyledon ‚Pyramidalis'**, weiß, große Rosetten, Blütenrispen 50 cm lang, VI–VII
– **lantoscana**, weiß, schmalblättrige Rosetten, 30 cm, VI

Schattenliebende Saxifraga ◑ – ●

N.: Astilbe chin. pum., Waldsteinia, Omphalodes
★ – **fortunei**, Herbststeinbrech, weiße lockere Rispen, spätblühend, für geschützte Lagen, 30 cm, IX–X
★ – **umbrosa**, Porzellanblümchen, weiß-rosa, große dunkelgrüne Blattrosetten, guter Bodenbedecker, 30 cm, V–VI
★ – – **‚Elliott'**, leuchtend rosa, zierliche Blattrosetten, empfehlenswerter Bodenbedecker, 20 cm, V–VI

Scabiosa – Skabiose – Dipsacaceae ○

Eine Staude die durch ihre anmutigen Blüten auffällt. Besonders wertvolle Schnittstaude, 80 cm, VI–IX
N.: Coreopsis, Kniphofia, Gypsophila
★ – **caucasica ‚Clive Greaves'**, hell-lobelienblau
★ – – **‚Miss Willmott'**, rahmweiß
★ – – **‚Nachtfalter'**, dunkelviolett

Sedum — Fetthenne — Crassulaceae ○

Hunger- und Durstkünstler, die durch ihren Artenreichtum einen weiten Anwendungsbereich finden.
N.: Veronica, Asphodeline, Gräser

- **album ‚Coral Carpet'**, bronzeroter Teppich, wintergrün, 5 cm V—VI
- **cauticolum**, purpurrot, Laub blaugrün bereift, am Rand rötlich, VIII—IX
- — **‚Robustum'**, leuchtend rot, größer als S. cauticolum, beides wertvolle Spätblüher, 25 cm, IX
- ★ **ellacombianum**, gelb, ausgezeichneter Bodenbedecker, der als einzige Sedumart im Halbschatten gedeiht, 15 cm, VII—VIII
- ★ **floriferum ‚Weihenstephaner Gold'**, leuchtend gelb, rötliche Knospen, für flächige Pflanzung, 15 cm, VI—VIII
- ★ **hybridum ‚Immergrünchen'**, gelb, wintergrüne Polster, Bodenbedecker, 10 cm, VI—VIII
- **rupestre**, gelb, blaugraues Laub, 10 cm, VI—VII
- **spathulifolium ‚Capa Blanca'**, gelb, silberweiße kleine Blattrosetten, V—VI, 5 cm
- ★ **sexangulare**, gelb, flache Polster, 5 cm, VI—VII
- ★ ★ **spurium ‚Album Superbum'**, frischgrünes Laub, immergrün, sehr dicht wachsender Bodenbedecker, 15 cm, VI—VII
- ★ — **‚Schorbuser Blut'**, rot, Laub bräunlich, VI—VII
- **spectabile ‚Carmen'**, rosapurpur, 40 cm, VIII—IX
- **telephium ‚Herbstfreude'**, große braunrote Dolden, kompakter Wuchs, wertvoller Spätblüher, 50 cm, IX—X

Sempervivum — Dachwurz — Crassulaceae ○

Diese anspruchslose Kleinstaude eignet sich für Steintröge, Dachgärten, Mauerfugen, Felsmulden.
N.: Draba, krustige Saxifraga, Antennaria

- **arachnoideum**, Spinnenwebsteinrose, rosa, kleinrosettige feste Polster, dicht silbrig übersponnen, 10 cm
- **x hybridum ‚Rauhreif'**, mittelgroße Rosetten, dunkelgrün mit roten Spitzen, silbrig bereift
- — **‚Rubin'**, mittelgroße Rosetten, leuchtend rotbraun
- **tectorum ‚Robustum'**, Donnerwurz, rot, große Blattrosetten

Silene — Alpenleimkraut — Caryophyllaceae

Reizende Sommerblüher für den Steingarten.
N.: Veronica, Sedum, Helianthemum

- **maritima ‚Weißkehlchen'**, silbergraues Laub, weißer Dauerblüher, 20 cm, VI—VIII
- **schafta ‚Splendens'**, leuchtendrosa, reichblühend, 10 cm, VIII—IX

Smilacina — Schattenblume — Liliaceae ◑ — ●

Empfehlenswerte Schattenstaude für nicht zu trockenen Boden
N.: Farne, Anemone sylv., Epimedium

- ★ **racemosa**, Blütenrispe rahmweiß, 15 cm lang, rote Beeren, 60 cm, V—VI

Solidago — Goldraute — Compositae ○

N.: Astern, Physostegia, Chrysanthemum hort.

- ★ **x hybridum ‚Strahlenkrone'**, goldgelb, flache, strahlige Blütenrispen, 60 cm, VI—IX

Stachys — Ziest — Labiatae ○

N.: Campanula macr., Monarda, Gräser

- **grandiflora ‚Superba'**, purpurrosa, 50 cm, VI—VII
- ★ **lanata**, Wollziest, lila, Laub weißfilzig, 30 cm, VII

Telekia – Telekie – Compositae ○ – ◑

Dekorative Wildstaude für sonnige bis halbschattige, nicht zu trockene Plätze
N.: Aruncus, Digitalis, Aconitum

– **speciosa (Buphthalmum)**, feinstrahlig gelb, 180 cm, VI–VII

Teucrium – Gamander – Labiatae

N.: Helianthemum, Stachys, Inula

– **chamaedrys**, lila, immergrun, ideal für Einfassungen, verträgt jeden Schnitt. 30 cm, VII–IX

Thalictrum – Wiesenraute – Ranunculaceae ○ – ◑

N.: Trollius, Lythrum, Gräser

– **aquilegifolium**, lila bis purpurrosa, schönes zartes Laub, 100 cm, VI–VII

Thymus – Thymian – Labiatae ○

Reichblühende Bodenbedecker für trockene, sonnige Lagen.
N.: Liatris, Lavandula, Gräser

★ – **x citriodorus ‚Golden Dwarf'**, rosa, gelblaubige Polster, 10 cm, VI–VII
– **pseudolanuginosus,** nicht blühend aber sehr dichte Polster bildend, guter Bodenbedecker, graulaubig, 5 cm
– **serpyllum ‚Albus'**, weiß, dichte grüne Polster, 5 cm, VII–VIII
★ – – **‚Coccineus'**, hellkarminrot, rotgrüne Polster, 5 cm, VII–VIII

Tiarella – Schaumblüte – Saxifragaceae ◑ – ●

Ausgezeichneter Bodenbedecker in locker humosen Boden, schöne Herbstfärbung. Ideal unter Rhododendron, Azaleen oder anderen Laubgehölzen.
N.: Epimedium, Anemone jap., Etagenprimeln

★ – **cordifolia**, weiße Blütenrispen, 20 cm, IV–V

Tradescantia – Dreimastblume – Commelinaceae ○ – ◑

N.: Alchemilla, Trollius, Bergenia

★ – **x andersoniana ‚Zwanenburg Blue'**, dunkelblau, 50 cm, VI–IX
★ – **‚Karminglut'**, karminrot, 50 cm, IV–IX

Trollius – Trollblume – Ranunculaceae ○ – ◑

Unentbehrlicher Frühlingsblüher für viele Verwendungsmöglichkeiten, IV–VI
N.: Brunnera, Primula rosea, Cimicifuga

★ – **chinensis ‚Golden Queen'**, dunkelorange, großblumig, 80 cm, VI–VII (spätblühend)
★ – **x cultorum, ‚Earliest of All'**, orangegelb, früh
– – **‚Frühlingsbote'**, orange, großblumig, 50 cm,
★ – – **‚Goldquelle'**, goldgelb, 60 cm
– – **‚Lichtball'**, lichtgelb, großblumig, sehr schöne Blüte, gedrungener Wuchs, 40 cm
★ – – **‚Orange Globe'**, orangegelb, früh, 70 cm
– – **‚Orange Princess'**, gelborange, 70 cm
– – **‚Prichard's Giant'**, dunkelorange-gelb, 70 cm
★ – **europaeus ‚Superbus'**, zitronengelb, spätblühend, 60 cm
– **yunnanensis**, orange-gelbe Blütenschalen, 40 cm

Verbascum – Königskerze – Scrophulariaceae ○

Dekorative Solitärstaude vor Gehölzen, Mauern oder Zäunen.
N.: Echinops, Digitalis, Rudbeckia nitida

– **x hybridum ‚Pink Domino'**, rosa, 100 cm, VII–VIII
– **olympicum**, gelb 200 cm, VI–VIII
– **pannosum**, gelb, Laub weißfilzig, 150 cm, VI–VIII

Veronica – Ehrenpreis – Scrophulariaceae ○

Vielgestaltiger Sommerblüher für Rabatten und Steingärten.
N.: Oenothera, Heuchera, Potentilla

- **fruticans**, azurblau, wintergrüne Polster, 15 cm, V–VI
- **incana**, blau, Laub silbergrau, 30 cm, VI–VII
- ★ **longifolia ‚Blauriesin'**, kräftig blau, 80 cm, VII–IX
- **prostrata**, leuchtend blau, flache Polster, 10 cm, V–VI
- **spicata**, blau, lange und vollblühend, 50 cm, VI–VIII
- **teucrium ‚Knallblau'**, enzianblau, 25 cm, VI–VIII

Vinca – Immergrün – Apocynaceae ◑ – ●

Bodenbedecker zur Unterpflanzung von Gehölzen, Flächenpflanzung an absonnigen Hängen, viele Verwendungsmöglichkeiten.
N.: Lamium, Tiarella, Digitalis, Aruncus

- ★ **minor**, blau, sattgrünes Laub, starkwachsend, 10 cm, IV–VI

Viola – Veilchen – Violaceae ○

- **cornuta**, Hornveilchen, Dauerblüher, große, dem Stiefmütterchen ähnliche Blüten, gelegentlicher Rückschnitt fördert das Nachblühen und gute Polsterbildung, 15 cm, V–IX
  N.: Oenothera, Heuchera, Iberis
- – **‚Hansa'**, dunkelblau
- – **‚Ruhm von Elderwolde'**, marineblau
- **odorata ‚Königin Charlotte'**, Duftveilchen, violettblau, 10 cm, III–IV ◑
  N.: Anemone sylv., Convallaria, Primeln

Waldsteinia – Ungarwurz – Rosaceae ◑ – ○

Sehr wertvoller wintergrüner Bodenbedecker, gut unter Gehölzen und an allen schattigen Plätzen.
N.: Astilben, Epimedium, Gräser

- ★ **geoides**, gelb, 25 cm, IV–V
- ★ **ternata**, gelb, überwuchert den Boden sehr schnell, läßt kein Unkraut durch, 10 cm, IV–V

Yucca – Palmlilie – Liliaceae ○

Dekorative Solitärstaude für durchlässigen, warmen, nährstoffreichen Boden. Blüht erst einige Jahre nach der Pflanzung.
N.: Lavandula, Iberis, Gräser

- **filamentosa**, große rahmweiße Blütenglocken, die an einem langen Schaft über dem blaubereiften Blütenschopf stehen, 150 cm, VII–VIII

Winterharte Freilandfarne ◑ – ●

Farne finden immer mehr Verwendung in Garten und Park. Die große Vielzahl der Formen öffnen ungeahnte Möglichkeiten der Verwendung.

Die Heimat der Farne sind die Wälder. Feucht humoser Boden mit saurer Reaktion (reichlich Torf verwenden), lichter Schatten (Waldsaum) bis vollschattige Plätze (hohe Bäume) schaffen gute Voraussetzungen. Windschutz ist durch die Schattenspender gegeben. Farne behindern Nachbarpflanzungen nicht durch ihr Wurzelwerk, vertragen aber keinen unmittelbaren Schattendruck durch konkurrierende Pflanzen.

Dementsprechend muß die Benachbarung ausgewählt werden.

Dazu bieten sich die meisten Schattenstauden und Schattengräser an.

Folgende Zusammenstellung soll Anregungen geben:
Astilbe simplicifolia, Dicentra, Pulmonaria
Convallaria, Asperula, Viola odorata
Omphalodes, Tiarella, Waldsteinia
Bergenia, Hosta, Smilacina
Cimicifuga, Anemone jap., Rodgersia
Deschampsia, Carex, Luzula

Adiantum – Venushaar – Adiantaceae

– **pedatum**, feingefiederte frischgrüne Wedel, 50 cm

Asplenium – Milzfarn – Aspleniaceae

– **trichomanes**, einfach gefiedert, für absonnige Mauerfugen, Felsmulden oder Baumwurzeln, 10 cm

Athyrium – Frauenfarn – Athyriaceae

– **filix femina**, hellgrüne Wedel, 2–3fach gefiedert, 60 cm

Blechnum – Rippenfarn – Blechnaceae

– **spicant**, glänzend grüne Wedel, auffallende Fruchtwedel, bevorzugt feuchten Standort, wintergrün, 30 cm

Dryopteris – Wurmfarn– Aspidiaceae

– **borreri ‚Pinderi'**, Goldschuppenfarn, Wedel lang und schmal, Stiele dicht und zottig, gelbbraun beschuppt, 80 cm
– **erythrosora**, Rotschleierfarn. Die jungen Wedel sind rötlichbraun, später glänzend dunkelgrün, wintergrün, 50 cm
– **filix mas**, breite Wedel, einfach gefiedert, 80 cm
– – **‚Barnesii'**, aufrechtstehende schmale Wedel, doppelt gefiedert, 80 cm
– **spinulosa**, Dornfarn, breite Wedel, im Spätherbst noch grün, 80 cm

Matteucia – Trichterfarn – Aspidiaceae

– **struthiopteris**, hellgrüne Wedel, trichterförmiger Wuchs, braune Fruchtwedel, bei ausreichender Feuchtigkeit Sonne vertragend, schwach wuchernd, 80 cm

Onoclea – Perlfarn – Aspidiaceae

– **sensibilis**, breiter doppelt gefiederter Wedel, braune Fruchtwedel, bei ausreichender Feuchtigkeit Sonne vertragend, schwach wuchernd, 40 cm

Osmunda – Königsfarn – Osmundaceae

– **gracilis**, Zwerg-Königsfarn, zierliche Wedel, 60 cm
– **regalis**, breite, doppelt gefiederte gelblichgrüne Wedel. Will feuchten Boden und ungestört an einem Platz stehen, um sich zu voller Schönheit zu entwickeln, 100–150 cm

Phyllitis – Hirschzungenfarn – Aspleniaceae

Wintergrüne, ungeteilte glänzend grüne Wedel. Einer der wenigen Farne, der kalkhaltigen Boden bevorzugt, 25 cm

– **scolopendrium**, glatte, dunkelgrüne Wedel.
– – **,Digitatum'**, Finger-Hirschzunge, Wedel an der Spitze mit fingerartiger Verbreiterung
– – **,Marginatum'**, Wedel schmal, am Rand gekräuselt
– – **,Undulatum'**, Wellen-Hirschzunge, Wedel am Rand gewellt

Polypodium – Tüpfelfarn – Polypodiaceae

– **vulgare**, einfach gefiederte Wedel, wintergrün. Gedeiht auch auf dünner Humusschicht zwischen Steinbrocken und in Felsmulden, für flächige Pflanzung geeignet

Polystichum – Punktfarn – Aspidiaceae

– **aculeatum**, Glanzfarn, glänzendgrün, doppelt gefiederte Wedel, wintergrün, 50 cm
– **setiferum ,Proliferum'**, Filigranfarn, zierliche feingeteilte Wedel, prächtiger wintergrüner Farn, 50 cm
– – **,Plumosum Densum'**, Flaumfederfarn, noch feiner gefiedert als vorige Art, 40 cm

Thelypteris – Buchenfarn – Thelypteridaceae

– **palustris**, Sumpffarn, hellgrüne Wedel mit waagerecht abstehenden Fiedern. Für Morrbeete geeignet, 30 cm
– **phegopteris**, hellgrüne, schlank-dreieckige Wedel, wächst in kalkarmen Humusboden an feuchten Stellen, 25 cm

Winterharte Ziergräser

Schon seit Jahrzehnten werden bei mir winterharte Ziergräser kultiviert. Mit ihrer zunehmenden Beliebtheit und Verbreitung wurden sie erprobt und gesichtet. Aus der Vielfalt der Staudengräser ist hier ein Sortiment aufgezeichnet, das allen Wünschen gerecht wird.

Harmonisch fügen sich Gräser in große und kleine Staudenpflanzungen ein. Dem Heidegarten bringen sie eine willkommene Bereicherung. Auch geschlossene Gräserpflanzungen schaffen wirkungsvolle Effekte im Garten- und Landschaftsbild.

An sonnigen und schattigen, an trockenen und feuchten Gartenplätzen können sie gepflanzt werden. Als Solitärpflanzen, als Gruppen- oder Flächenpflanzungen finden sie Verwendung.

Willkommenen Vasenschmuck liefern uns manche halbhohen und hohen Gräser, wenn wir im Herbst einige Blütenstände aus den Pflanzen herausschneiden. Nicht nur das prächtige Pampasgras eignet sich dafür.

Doch nie sollen Gräser im Spätherbst zurückgeschnitten werden. Die Feuchtigkeit würde sehr schnell in die Halmstoppeln eindringen und den Wurzelstock in Gefahr bringen, auszufaulen. Außerdem zaubern die dekorativen Gräser im Rauhreif oder Schneebehang Schönheiten hervor, auf die wir im winterlichen Garten nicht verzichten wollen. Und wie lustig sehen die niedrigen Grasbüschel der Festuca unter ihren Schneehauben aus.

Arundo Pfahlrohr – Gramineae

– **donax,** breite schilfartige, blaugrüne Blätter an dicken bambusartigen Halmen. Verlangt Winterschutz durch Laubdecke, 250 cm

Avena – Blaustrahlhafer – Gramineae

– **sempervirens,** blaugrüne dekorative Büschel. Die Blütenrispen stehen locker über dem Gras, 50/120 cm, VII–VIII

Bouteloua – Moskitogras – Gramineae

– **gracilis,** zierliche, bräunliche, fast waagerecht stehende Ähren, 20/40 cm, V–VI

Briza – Zittergras – Gramineae

– **media,** zierliche Ähren, 20/40 cm, V–VII

Calamagrostis – Reitgras – Gramineae

– **x acutiflora,** Blätter frischgrün, Ähren-Rispe aufrecht, 60/100 cm, VII–VIII

Carex – Segge – Cyperaceae

– **buchananii,** dünne rotbraune Halme, für sonnigen Standort, z. B. Heide- oder Steingärten, 50 cm
– **flacca,** blaugrüne Blätter, wuchernd, 25 cm
– **grayii,** Morgensternsegge, Blätter dreikantig, dekorative morgensternartige Fruchtstände, 80 cm, VII–VIII
★ – **morrowii ‚Variegata',** Japan-Segge, immergrüne gelbgestreifte Blätter, als Bodenbedecker wertvoll, 30/40 cm, VI–VII
– **ornithopoda ‚Variegata',** Vogelfuß-Segge, weißbunt, dichte Horste, 15/20 cm, IV–V
– **pendula,** Riesen-Segge, dunkelgrüne überhängende Blätter, wintergrün, 60/80 cm, VI–VII
– **plantaginea,** Breitblatt-Segge, wintergrün, 20/30 cm, V–VII
– **umbrosa,** Bergsegge, dichte leicht überhängende wintergrüne Büschel, 25 cm

Cortaderia – Pampasgras – Gramineae

– **selloana,** dekoratives Solitärgras, mit schönen silberweißen, buschigen Blütenrispen. Freier, sonniger Standort auf durchlässigem, nährstoffreichen Boden. Während der Vegetationszeit wässern, Winterschutz erforderlich, Rückschnitt im Frühjahr, 100/200 cm, IX–X

Deschampsia – Waldschmiele – Gramineae

– **caespitosa,** Ähren gelbbraun, Blätter dunkelgrün. Horstbildendes Gras für Gruppenpflanzung unter Gehölzen, 30/70 cm, VI–VII

Elymus – Strandhafer – Gramineae

– **arenarius,** blau bereift, wuchernd, 70/100 cm, VII–VIII

Festuca – Schwingel – Gramineae

Schwingel-Arten in Gruppen oder großflächig pflanzen. Zur Auflockerung in Staudenpflanzungen oder in Verbindung mit Steinen, Heidegärten und Rosen, VI–VII

– **amethystina,** Regenbogenschwingel, bläulichgrüne Horste, 20/40 cm
– – **Aprilgrün',** frisch graugrün, früh austreibend, 20/30 cm
– **glauca,** Blauschwingel, silberblau, Auslese besonders intensiver Färbung, 15/25 cm
– **mairei,** Atlasschwingel, lockere blaugrüne Büschel, 60/100 cm
– **ovina ‚Capillata',** Schafschwingel, feinste hellgrüne Schwingelform, 20 cm
– – **‚Harz',** blaugrün schimmerndes Gras, 20/30 cm
– **scoparia,** Bärenfellschwingel, hellgrün, dichte Polster, gute Bodenbedecker, 15 cm
– **vallesiaca ‚Glaucantha',** Zwergschwingel, blaugrün, 10 cm

Glyceria – Süßgras – Gramineae

– **maxima 'Variegata'**, gelb-weiß gestreiftes Laub, für Ufer und Sumpfbepflanzung, 40/70 cm

Hystrix – Flaschenbürstengras – Gramineae

– **patula**, bürstenähnliche Ähren an aufrechtstehenden Halmen, 30/60 cm

Koeleria – Schillergras – Gramineae

– **glauca**, feste blaugrüne Grasbüschel, 15/25 cm

Lasiagrostis – Silberährengras – Gramineae

– **calamagrostis**, dekoratives Ziergras, Ähren gelb-braun, 30/80 cm
– **splendens**, Zottengras, straffer aufrechter Wuchs, 100 cm

Luzula – Hainsimse – Juncaceae

Ein Waldgras, das auch starken Schatten verträgt. Alle Arten sind immergrün.

– **nivea**, Schneemarbel, weiß, Blätter am Rand weiß bewimpert, 15/40 cm
★ – **pilosa**, Haarmarbel, bräunlichgrüne Blätter, 20/30 cm
★ – **silvatica**, Waldmarbel, dunkelgrüne Belaubung, idealer Bodenbedecker, 30/40 cm
★ – – **'Marginata'**, Goldrandmarbel, Blätter mit gelblich weißem Rand, 20/40 cm
★ – – **'Tauernpaß'**, Blätter sehr breit, niedriger Wuchs, wertvolle Sorte, hervorragender Bodenbedecker, 15/25 cm

Miscanthus – Chinaschilf – Gramineae

Wichtiges Solitärgras für Staudenrabatten, Uferbepflanzung und Sichtschutz, nährstoffreicher Boden, auf keinen Fall für sumpfige, nasse Böden.

– **japonica (sin. Giganteus)**, Riesenchinaschilf, sehr robust und schnell wachsend, 350 cm
– **sacchariflorus 'Robustus'**, Silberfahnengras, schöne silberweiße Blütenstände, stark wuchernd, 150 cm
– **sinensis 'Gracillimus'**, Blätter zierlich-schmal, leicht überhängend, Mittelnerv silbrig, 200 cm
– – **'Silberfeder'**, frühblühend mit leuchtend silberweißen Blütenständen, reichblühend, 180 cm, IX–X
– – **'Variegatus'**, Blätter weißbunt längs gestreift, locker überhängender Wuchs, 150 cm
– – **'Zebrinus'**, Blätter mit gelben Querstreifen, Wuchs überhängend, 180 cm
– – – **'Strictus'**, Blätter mit starken, gelben Querstreifen, aufrechter Wuchs, 150 cm

Molinia – Pfeifengras – Gramineae

– **altissima 'Karl Foerster'**, Riesenpfeifengras, lange zierliche Blütenhalme, dunkelgrünes Blatt, schöne Herbstfärbung, 50/150 cm, VIII–X
– **coerulea 'Moorhexe'**, bläulich grüner Grasschopf, schwarzbraune Blütenrispen, 30/60 cm, VII–IX
– – **'Variegata'**, weißbunte Form der vorigen, 20/30 cm

Panicum – Zierhirse – Gramineae

– **virgatum, Rutenhirse**, hellgrüne Blätter, Rispen bräunlich, 80/100 cm, VII–IX
– – **'Rehbraun'**, Blätter mit auffallend rotbrauner Färbung, 60/80 cm, VIII–IX

Pennisetum – Federborstengras – Gramineae

Aus den dichten Grasbüscheln kommen im Spätsommer langgestielte lampenputzerähnliche Blütenähren hervor. Laub zierlich überhängend, Ähren silbrig-braun.

– **compressum**, 60/80 cm, VIII–X

Pennisetum – Federborstengras – Gramineae

★ – – **‚Hameln'**, (H. J.) eigene Neuzüchtung, blüht wesentlich früher und üppiger als P. compressum, gedrungener Wuchs, 40/60 cm, VII–X

– **japonicum**, Blütenähren mit weißem Schopf, sonst straffer und höher im Wuchs als P. compressum, 80/100 cm, VIII–X

Poa – Rispengras – Gramineae

– **chaixii**, grünes schilfartiges Laub, für schattige Lagen, 30/80 cm, VI–VII

Pseudosasa – Bambus – Gramineae

– **japonica**, Bambusrohr, unverzweigt, Blätter 20 cm lang und 3 cm breit. Winterschutz mit Reisig geben, 200 cm

Sasa – Zwergbambus – Gramineae

– **pumila**, Blätter hellgrün, robuster Bodenbedecker, treibt Ausläufer, wintergrün, 50 cm

Sinarundinaria – Gartenbambus – Gramineae

Auffallender Solitärbambus von lockerem Wuchs mit zierlichen Blättern, für durchlässigen Boden, wintergrün.

– **murielae**, frischgrün, 250 cm

– **nitida**, blaugrün, 250 cm

Spartina – Goldbandleistengras – Gramineae

– **michauxiana ‚Aureomarginata'**, gelbgrün, elegant überhängend, 80/150 cm, VIII–IX

Stipa – Federgras – Gramineae

Zur Blütezeit ein sehr reizvolles Gras. Für durchlässigen Gartenboden an sonnigem Platz, VII–VIII

– **barbata**, Reiherfedergras, lange, überhängende, silbergraubehaarte Grannen, 30/80 cm

– **capillata**, Büschelhaargras, schmale aufrechte Grannen, 20/90 cm

– **pennata**, Flauschfedergras, fedrig behaarte Grannen, 20/60 cm, VI–VII

Uniola – Plattährengras – Gramineae

– **latifolia**, dunkelgrünes Laub, platte Ähren, überhängende Rispen, 80 cm, IX–X

Pflanzenliste nach Verwendungszweck

In übersichtlicher Form wollen wir Ihnen hiermit die Auswahl der Stauden erleichtern. Die Angaben zu den verschiedenen Verwendungsbereichen sind nicht vollständig, es bleiben noch viele Möglichkeiten der Variation.

1. Beet- oder Prachtstauden

Züchterisch stark beeinflußte Staudengruppe. Sie zeichnen sich aus durch Reichblütigkeit und Wüchsigkeit. Humoser, nährstoffreicher Boden in meist sonniger Lage ist für ein gutes Wachstum wichtig.

1a. Stauden für die bunte Staudenrabatte.

Achillea
Aster
Astilbe
Campanula
Chrysanthemum
Coreopsis
Delphinium
Doronicum
Erigeron
Gaillardia
Geranium
Geum
Gypsophila
Helenium
Helianthus
Helianthemum
Heliopsis
Hemerocallis
Heuchera
Iberis
Iris
Kniphofia
Monarda
Liatris
Lupinus
Lychnis
Paeonia
Papaver
Phlox
Rudbeckia
Salvia
Scabiosa
Trollius
Verbascum
Veronica

Gräser:
Cortaderia
Hystrix
Lasiagrostis
Miscanthus
Pennisetum

1b. Stauden zum Schnitt als Vasenschmuck.

Achillea
Aconitum
Aruncus
Astern
Astilben
Campanula pers.
Centaurea
Chrysanthemum cocc.
— hortorum
— leucanthemum
— maximum
Coreopsis Badengold
Dicentra
Doronicum
Delphinium
Echinops
Erigeron
Gaillardia
Gypsophila pan.
Helenium
Helianthus
Heliopsis
Iris
Kniphofia
Liatris
Lilium
Monarda
Paeonia
Physalis fran.
Scabiosa
Trollius

Gräser:
Aira
Cortaderia
Hystrix
Molinia alt.
Pennisetum
Stipa

2. Bodenbedecker.

Stauden und Gehölze als Rasenersatz, zur Unterpflanzung und Befestigung von Böschungen.

sonnig:

Acaena
Antennaria
Arabis proc.
Aubrieta
Astilbe chin. pum.
Azorella
Cerastium
Cotula
Dryas
Helianthemum
Iberis
Nepeta
Origanum
Polygonum
Potentilla
Phlox sub.
Sagina
Sedum
Stachys lan.
Thymus
Veronica

Gräser:
Festuca

halbschattig bis schattig:

Ajuga
Asarum
Asperula
Astilbe chin. pum.
Cotoneaster
Cotula
Epimedium
Gaultheria
Glechoma
Hypericum
Lamium
Lysimachia numm.
Pachysandra
Saxifraga
Sedum eliacomb.
Tiarella
Vinca
Waldsteinia

Gräser:
Carex
Luzula

3. Stauden für Grabbepflanzung.

sonnig:

Acaena
Antennaria
Armeria
Astilbe chin. pum.
Aubrieta
Azorella
Cotula
Dryas
Erica
Iberis
Sagina
Sedum
Teucrium
Thymus

halbschattig bis schattig:

Ajuga
Asarum
Azorella
Cotula
Gaultheria
Hosta
Saxifraga
Pachysandra
Primula
Sedum
Tiarella
Vinca
Viola odor.
Waldsteinia

4. Stauden für den Heidegarten.

Achillea, niedrige
Anthemis
Antennaria
Armeria
Artemisia
Asphodeline
Aster amellus
— dumosus
— linosyris
— tongolensis
Calluna
Campanula

Carlina
Dianthus
Dryas
Erica
Helianthemum
Inula ens.
Lavandula
Liatris
Linum
Nepeta
Oenothera
Origanum
Platycodon
Potentilla
Salvia
Sedum
Teucrium
Verbascum
Veronica

Gräser:
Avena
Briza
Carex buchan.
Molinia
Pennisetum
Stipa

5. Stauden und Rosen

Viele Stauden bieten großartige Möglichkeiten, die Rosenrabatte noch wirkungsvoller zu gestalten.

Acaena buch.
Azorella
Campanula, niedrige
Cerastium
Coreopsis vert.
Delphinium
Dryas
Gypsophila
Iberis
Lavandula
Nepeta
Salvia
Sedum
Teucrium
Thymus
Veronica
Viola corn.

Gräser:
Avena
Festuca
Pennisetum
Stipa

6. Stauden für Trockenmauer und Mauerkopf

sonnig:
Alyssum
Artemisia
Aubrieta
Campanula, niedrige
Cerastium
Dianthus delt.
Draba
Dryas
Euphorbia myrs.
Gypsophila repens
Helianthemum
Iberis
Oenothera miss.
Phlox sub.
Saponaria
Saxifraga, krustige
Sedum
Sempervivum
Thymus

halbschattig-schattig:
Asplenium trich.
Corydalis
Polypodium
Saxifraga

7a. Stauden für „Minigärten", Tröge und Behälter.

Alyssum murale
Androsace
Antennaria
Artemisia
Azorella
Campanula, niedrige
Carlina
Draba
Euphorbia myrsin.
Gentiana
Saxifraga, krustige
Sedum
Sempervivum

7b. Stauden für Dachgärten. (einschließlich 7a)

Acaena
Anthemis
Aster dum.
Aubrieta
Cotula
Coreopsis vert.
Dianthus delt.
Dryas
Erica
Gypsophila repens
Helianthemum
Iberis
Inula
Lavandula
Liatris
Linum

Papaver nud.
Oenothera miss.
Thymus
Veronica inc
— prostata

Gräser:
Avena
Festuca
Pennisetum
Stipa

8. Stauden zur Einzelstellung (Solitärstauden).

Sie sind ein Blickfang durch Größe, Blattschmuck und Blüten Gepflanzt werden sie an Gehölzränder, in Verbindung mit Baulichkeiten oder anderen zugeordneten Stauden.

Aruncus
Cimicifuga
Delphinium
Eremurus
Gunnera
Helianthus sal.
Heracleum
Inula mag.
Ligularia
Paeonia
Macleaya
Rodgersia

Rheum
Rudbeckia nit.
Verbascum
Yucca

Gräser:
Arundo
Cortaderia
Miscanthus
Molinia alt.
Pseudosasa
Sinarundinaria

9. Stauden für den Steingarten

sonnig:

Achillea, niedrige
Adonis
Alyssum
Antennaria
Antemis
Arabis
Armeria
Aster alp.
— dumosus
— tongolensis
Astilbe crispa
Aubrieta
Azorella
Campanula, niedrige
Carlina
Cerastium
Dianthus
Dodecatheon
Draba
Dryas
Euphorbia
Gentiana
Geranium, niedrige
Gypsophila repens
Helianthemum
Heuchera
Inula ens.

Iberis
Iris pum.
Lavandula
Leontopodium
Liatris
Oenothera
Origanum
Papaver nud.
Phlox sub.
Polygonum
Potentilla
Pulsatilla
Saponaria
Saxifraga, krustige
Sempervivum
Sedum
Thymus
Veronica, niedrige
Viola corn.

Gräser:
Bouteloua
Carex buchan.
Festuca
Hystrix
Lasiagrostis calmagr.
Stipa
Uniola

halbschattig:

Ajuga
Astilbe crispa
— simplicifolia
Bergenia
Campanula
Corydalis
Dicentra form.
Dodecatheon
Epimedium
Geranium, niedrige
Helleborus
Hepatica

Heuchera
Primula
Saxifraga
Viola odorata

Gräser:
Carex umbr.
Luzula nivea
— pilosa

10. Stauden für Pflanzungen am Wasser.

10a. Feuchter bis sumpfiger Standort:

Caltha
Filipendula
Iris kaempferi
— pseudacorus
— sibirica
Lysimachia numm.
Lythrum
Mimulus
Myosotis
Primula rosea
Rudbeckia maxima

Gräser:
Glyceria
Carex grayii
— pendula

Farne:
Blechnum
Matteucia
Onoclea
Osmunda
Thelipteris

10b. Am Wasser im normalen Gartenboden:

Aruncus
Astilbe
Brunnera
Bergenia
Cimicifuga
Helianthus sal.
Heracleum
Hemerocallis
Hosta
Iris monspur
— ochroleuca
— sanguinea
— sibirica
Inula mag.
Ligularia
Lysimachia
Lythrum
Peltiphyllum
Macleaya
Primula
Rodgersia
Rheum
Thalictrum
Trollius

Gräser:
Arundo
Miscanthus
Molinia
Pseudosasa
Sasa
Sinarundinaria
Spartina

Farne:
Adiantum
Blechnum
Dryopteris
Matteucia
Phyllitis
Polystichum

Stauden mit Wildpflanzencharakter.

Pflanzen die sich in ihrer fast ursprünglichen Form in gärtnerischer Kultur befinden, werden als Wildstauden bezeichnet.

Ihrem natürlichen Standort nach ist die Gruppe in Waldstauden und Steppenpflanzen zu gliedern. Die Waldstaude braucht in der Benachbarung Bäume und Sträucher. Die Standortansprüche, von vollschattigen Lagen bis zum lichten Schatten mit zeitweiliger Sonneneinstrahlung sind sehr unterschiedlich.

Warme offene Lagen lieben die Steppenpflanzen.

Die Wildstauden sind anspruchslos und benötigen nur einen geringen Pflegeaufwand. Nach den wesentlichen Standortansprüchen haben wir die Wildstauden gegliedert.

11a. Stauden für vollschattige Lagen unter Baumkronen, Sträuchern oder im Schatten von Gehölzen.

Asarum
Asperula
Astilbe chin.
— taquetii
— thunbergii
Brunnera
Hosta
Hypericum
Lamium galeob.
Omphalodes
Pachysandra
Smilacina
Vinca
Viola odorata
Waldsteinia

Gräser:
Luzula silv.

11b. Stauden für halbschattige Lagen.

Aconitum
Actaea
Anemone
Aruncus
Astilben
Bergenia
Campanula macr.
Cimicifuga
Convallaria
Dicentra
Digitalis
Epimedium
Helleborus
Hepatica
Kirengeshoma
Ligularia przew.
Peltiphyllum
Polygonatum
Primula dent.
— florindae
— japonica
Pulmonaria
Rodgersia
Saxifraga fort.
— umbrosa
Tiarella
Thalictrum

Gräser:
Carex morr.
— plantaginea
Deschampsia

Farne:
Athyrium
Dryopteris
Matteucia
Onoclea
Osmunda
Polypodium
Polystichum
Thelipteris

11c. Stauden für den lichten Schatten unter halboffenen Baum- oder Strauchgemeinschaften und an Gehölzrändern.

Adonis
Ajuga
Alchemilla
Anemone silv.
Arabis proc.
Buphthalmum
Caltha
Campanula glom.
— persicifolia
Chrysanthemum arct.
Corydalis
Dictamnus
Dodecatheon
Filipendula
Geranium
Glechoma
Helenium hoopesii
Hemerocallis
Inula orientale
Ligularia
Lysimachia
Lythrum
Physalis
Physostegia
Polygonum
Rudbeckia lacin.
— maxima
Telekia
Trollius
Veronica long.

Farne:
Asplenium
Phyllitis

Gräser:
Carex flacca
— grayii
— umbrosa
Festuca ovina
— scoparia

11d. Stauden für sonnige warme Lagen.

Alyssum murale
Antennaria
Anthemis
Artemisia
Azorella
Cotula
Eremurus
Eryngium
Euphorbia
Gypsophila
Lavandula
Liatris
Nepeta
Oenothera
Pulsatilla
Sedum
Stachys lanata
Thymus
Verbascum
Veronica inc.
Yucca

Gräser:
Avena
Bouteloua
Carex buch.
Festuca
Hystrix
Panicum
Pennisetum
Stipa

Winterharte Seerosen-Nymphaeen

Nymphaea – Seerose ◯

alba. Heimische weiße Seerose. Grüne eirundliche Blätter. Für 30-100 cm Wasserstand.

Attraction. Große purpur-amarantrote Blüten. Starkwachsend, mit großen grünen Blättern. 40-100 cm Wasserstand.

Aurora. Kleine orangerote Blüten. Die kleinen Blätter sind unterseits gefleckt. Wasserstand 15-40 cm.

Charles de Meurville. Großblumig, weinrot, außen weißlich. Dekorative große Blätter. 40-100 cm Wasserstand.

Colossea. Sehr große Blüten, zart fleischfarbig. Starkwachsend, mit großen Blättern. 40-100 cm Wasserstand.

Escarboucle. Großblumig, kräftig zinnoberrot. Eine hervorragende rote Sorte für 40-80 cm Wasserstand.

Froebelii. Dunkelkarminrote, mittelgroße Blüten, Blätter mittelgroß. Für einen Wasserstand von 30-60 cm.

Gloriosa. Großblumig, johannisbeerrot, Blütenform ähnlich der Sorte „James Brydon". Blätter groß, grün. Geeignet für einen Wasserstand von 40-100 cm.

James Brydon. Die großen dunkelkirschroten Blüten brechen aus kugeligen Knospen hervor und wirken fast gefüllt. Blätter bräunlichgrün. Wasserstand 30-80 cm. Eine der besten Sorten.

Laydekeri Lilacea. Mittelgroße Blüten, lilarosa, innen dunkler. Alle Laydekeri-Sorten haben kleinere, dunklere Blätter. Wasserstand 20-60 cm.

Laydekeri Purpurata. Mittelgroße weinrote Blüten, sonst wie vorige. Wasserstand 20-60 cm.

Madam Laydeker. Mittelgroße, hell-kirschrote Blüten von etwas kugeliger Form. Blätter mittelgroß. Wasserstand 30-80 cm.

Maurice Laydeker. Wertvolle Zwergform mit purpurroten Blüten. Eignet sich für Schalen und kleine Becken. Wasserstand 15-40 cm.

Marliacea Albida. Die milchweißen Blüten erheben sich etwas über dem Wasser. Blätter grasgrün. Eine gute Sorte für flachere und tiefere Becken. Wasserst. 40-80 cm.

Marliacea Carnea. Hellfleischfarbige große Blüten, großblättrig. Wasserstand 40-100 cm.

Marliacea Chromatella. Großblumig, hellgelb. Die großen Blätter sind rotbraun gefleckt.
Wasserstand 50-100cm.

Marliacea Rosea. Sehr große rosa Blüten, üppiges Laub. Eine Universalsorte für 40-100 cm Wasserstand.

Masaniello. Große, volle Blüten, tiefrosa, in der Mitte karmin getönt. Großblättrig, für einen Wasserstand von 30-80 cm.

odorata Rosennymphe. Eigene Züchtung. Diese im Jahre 1911 in Hameln entstandene Sorte gehört zu den besten Nymphaeenzüchtungen. Die mittelgroßen, sternförmigen Blüten sind dunkelrosa. „Rosennymphe" eignet sich sowohl für kleinere als auch für größere Wasserbecken, die bräunlichgrünen Blätter erreichen mittlere Größe. 30-80 cm Wasserstand.

Nymphaea – Seerose ○

odorata Sulphurea. Starkwachsende Sorte mit sternförmigen großen Blüten, hellschwefelgelb. Wasserstand 30 – 50 cm.

Prinzess Elisabeth. Blüten mittelgroß,cyclamenrosa, Blütenstiele stehen etwas über dem Wasser. Wasserstand 30-60 cm.

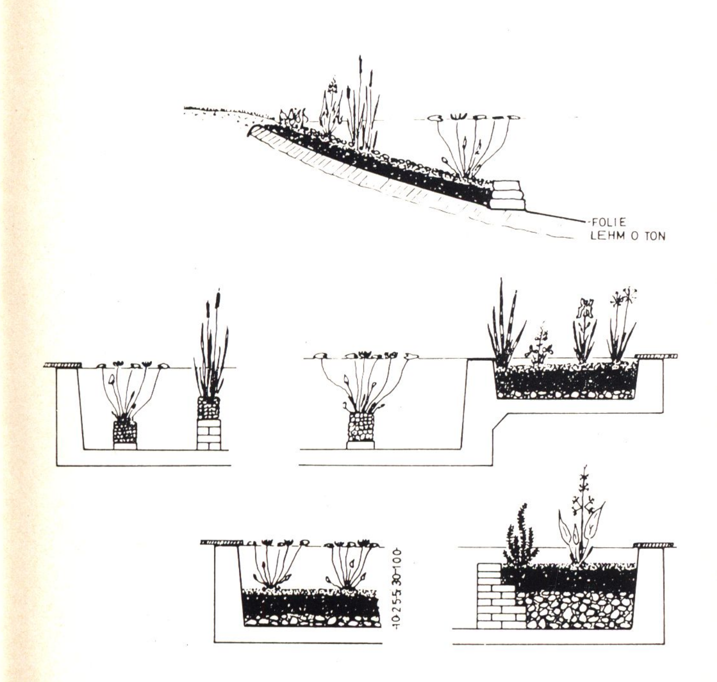
pygmaea Alba. Weiße Zwergseerose mit kleinen, zierlichen Blüten und Blättern. Nur für kleine Wasserbehälter geeignet. Sie sollte daher auch nicht mit starkwachsenden Sorten zusammengepflanzt werden.
15-30 cm Wasserstand.

René Gérard. Hellkarminrote, große Blüten. Die grünen Blätter sind mittelgroß. Geeignet für kleinere u. größere Becken mit einem Wasserstand von 30-80 cm.

Sioux. Die mittelgroßen Blüten sind anfangs gelb, färben sich dann kupferrosa. Die nicht sehr großen Blätter sind braun gefleckt. Bei einer Wassertiefe von 30-60 cm bevorzugt „Sioux" einen geschützten und besonders warmen Standort.

Sunrise. Die Blüten sind schwefelgelb und sternförmig, sie stehen etwas über dem Wasserspiegel. Liebt den gleichen Standort wie „Sioux."

tuberosa Pöstlingberg. (Eigene Einführung.) Diese sehr starkwachsende Sorte entstand auf dem Pöstlingberg bei Linz/Donau aus der alten „tuberosa Gladstoniana" und wurde von mir in den Handel gebracht. Schneeweiße Riesenblüten stehen zwischen den großen grünen Blättern. Wasserstand 50-100 cm.



Winterharte Sumpf- und Wasserpflanzen

Acorus – Kalmus

calamus ○ – ◑. Heimischer grüner Kalmus, Blätter schwertförmig, 60-80 cm hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 20 cm.

calamus Variegatus. ○. Weißgelb und grüngestreifte Abart, bis 60 cm hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 20 cm.

gramineus ○ - ◑. Zwergkalmus mit schmalen, grasartigen Blättern. Für Sumpf und sehr flaches Wasser, 10-30 cm hoch.

gramineus Variegatus ○. Zwergkalmus mit weißbuntem Laub, sonst wie die grüne Art.

Alisma – Froschlöffel, VII-VIII ○ - ◑

plantago aquatica. Blätter langgestielt, eiförmig-lanzettlich, 30-50 cm hoch. Blütenstand bis 70 cm hoch, Blüten weiß bis hellfleischfarbig. Für Sumpf und Wasserstand bis zu etwa 30 cm.

Butomus – Blumenbinse, Wasserviole, VI-VIII ○

umbellatus. Laub schmalblättrig, dreikantig, 30-40 cm hoch. Rosa Blütendolden auf starken, bis zu 1 m hohen Stielen. Für Sumpf oder Wasser bis zu etwa 30 cm Tiefe.

Calla – Schlangenwurz, Sumpfcalla, VI-VII ◑

palustris. Wuchs kriechend, Blätter rundlich-herzförmig, Blütenscheide innen weiß, außen grünlich. Rote Beerenkolben im September, 10-20 cm hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 10 cm.

Callitriche – Wasserstern VI-VIII ○ – ◑

palustris. Unterwasser- oder Schwimmblattpflanze, Triebe wenig verästelt. Blüten weiß. Für Wasser oder auch Sumpf.

Caltha – Sumpfdotterblume, IV-V ○ - ◑

palustris. Heimische Sumpfdotterblume, goldgelb, 20 cm hoch. Sumpf.

palustris Multiplex (Fl. Pl.). Goldgelb, gefüllt blühend, 20 cm hoch. Für Uferbepflanzung und Sumpf.

Carex – Segge ○ - ◑

pseudo-cyperus. Cypergrassegge, Laub hellgrün, Stengel dreikantig. Ähren zylindrisch, überhängend. 40-80 cm hoch. Für Ufer, Sumpf und flaches Wasser. V-VI

Ceratophyllum – Hornkraut ○ - ◑

demersum. Mit quirlständigen, etwas starren feingeschlitzten Blättern. Unterwasserpflanze.

Comarum – Blutauge, VI – VII

palustre. Wuchs kriechend, 30-80 cm lang. Blätter scharf gesägt, Blüten dunkelpurpurrot. Für Sumpf und flaches Wasser.

Cyperus – Cypergras, VIII-IX ○ – ◑

asper. Sumpf- und Wassergras von dekorativem Wuchs, bis 80 cm hoch. In einer Wassertiefe von 30-50 cm völlig winterhart, an flachen Ufern im Winter leicht zudecken.

longus. Langes Cypergras, bis 120 cm hoch. VI-VIII Sumpf- und Wasserstand bis 20 cm.

Eichhornia - Wasserhyazinthe ○

crassipes. Schwimmpflanze mit blasig aufgetriebenen Blattstielen. Blüten azurblau. Für die Sommermonate ein prächtiger „Freischwimmer" mit starker Wurzelbildung. VI - IX. Im Winter hell und warm halten.

Eleocharis – Sumpfsimse (syn. Heleocharis)
palustris. Binsenartige Stengel, bis 40 cm hoch. VI-VIII. Für Sumpf und Wasserstand bis 20 cm. .

Elodea – Wasserpest ○ – ◑
canadensis. Als gut assimilierende Pflanze für Fischbecken geeignet. Wuchert aber sehr stark! Unterwasserpflanze.

Eriophorum – Wollgras, IV-V ○
angustifolium. Ein heimisches Cypergras mit linealen Blättern und wolligen Blütenähren, 25-30 cm hoch. Für Sumpf und flaches Wasser.

vaginatum Heidelicht. Bildet keine Ausläufer. Nur ein Blütenährchen an der Spitze. Auch für sandigen Gartenboden geeignet, sonst Sumpf und flaches Wasser. 20-30 cm hoch.

Euphorbia – Wolfsmilch ○
palustris. Sumpfwolfsmilch mit grün-gelben Scheinblüten, 80-100 cm, Sumpf und flaches Wasser. V-VI

Glyceria – Süßgras ○
aquatica Variegata. Weiß und grün gestreift, für Uferbepflanzung und ganz flaches Wasser, 60-80 cm hoch.

Hippuris – Tannenwedel ○ – ◑
vulgaris. Interessante Wasserpflanze, Blätter tannennadelartig, quirlständig. Wuchs straff aufrecht, teils unter, teils über dem Wasser wachsend, 20 bis 40 cm hoch. Für Wassertiefe bis 50 cm. In kleinen Becken wird Hippuris am besten in Gefäße gepflanzt, um ein zu starkes Ausbreiten zu verhindern.

Hottonia – Wasserfeder, V-VI ○ - ◐
palustris. Laub dunkel- bis frischgrün, untergetaucht wachsend. Blüten weiß oder hellrosa, stehen an 15-25 cm hohen Stielen über dem Wasser.

Hydrocharis – Froschbiß, VII-VIII ○ – ◑
morsus ranae. Schwimmpflanze mit rundlich-herzförmigen, gestielten Blättern. Überwintert als Winterknospe im Schlamm. Blüten weiß.

Iris – Wasserschwertlilie

pseudacorus ○ - ◑. Blätter schwertförmig breit, Blüten gelb, Mai–Juni. 1 m hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 20 cm.

pseudacorus Variegatus ○
Wie die Art, aber gelbbuntes Laub.

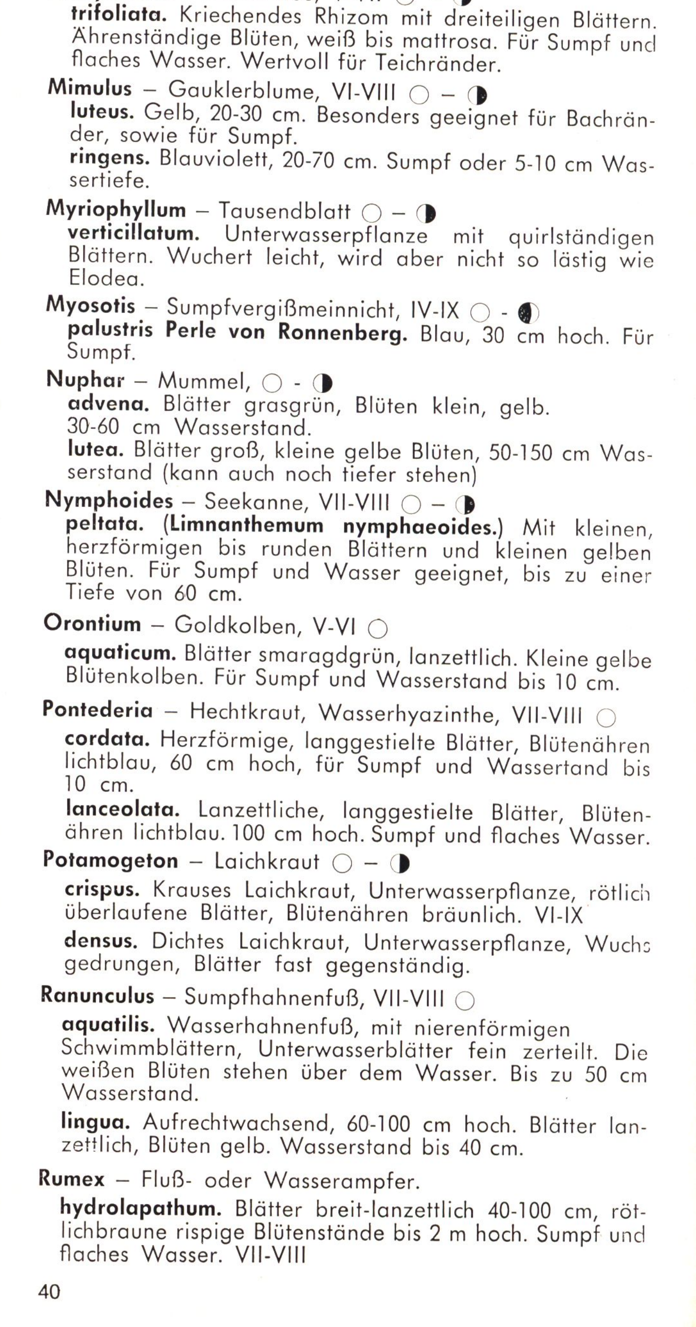
kaempferi ○. Japanische Schwertlilie, 60-80 cm hoch, in den Farben weiß, violett, violettrot. Für Sumpf oder ganz flaches Wasser, im Herbst und Winter soll sie möglichst trockener stehen. Bevorzugt lehmig-humosen oder moorigen Boden. Kalkempfindlich!

laevigata Monstrosa. ○. Auffallend großblumig, tiefblau mit weißer Mitte. Stellt die gleichen Ansprüche wie Iris kaempferi, soll jedoch immer feucht stehen.

laevigata Rose Queen ○. Großblumig, rosa. Sonst wie vorige. VII-VIII

Juncus – Binse ○ – ◑
glaucus. Blaugrüne Binse. Bildet schöne, dichte Büsche, 40 cm hoch. Sumpf und flaches Wasser, auch Gartenboden.

Lemna – Wasserlinse
trisulca. Untergetaucht wachsende, dreifurchige Wasserlinse. Sehr wertvoll zur Klarhaltung des Wassers.



Lysichitum – Scheincalla, V ◑

americanum. Blätter blaugrün, breit-lanzettlich 50-70 cm hoch. Callaartige gelbe Blütenscheide. Für tiefgründigen Sumpf.

camtschatcense. Ähnlich der vorigen, aber schwachwüchsiger. Blütenscheide weiß.

Menyanthes – Fieberklee, V-VII ○ – ◑

trifoliata. Kriechendes Rhizom mit dreiteiligen Blättern. Ährenständige Blüten, weiß bis mattrosa. Für Sumpf und flaches Wasser. Wertvoll für Teichränder.

Mimulus – Gauklerblume, VI-VIII ○ – ◑

luteus. Gelb, 20-30 cm. Besonders geeignet für Bachränder, sowie für Sumpf.

ringens. Blauviolett, 20-70 cm. Sumpf oder 5-10 cm Wassertiefe.

Myriophyllum – Tausendblatt ○ – ◑

verticillatum. Unterwasserpflanze mit quirlständigen Blättern. Wuchert leicht, wird aber nicht so lästig wie Elodea.

Myosotis – Sumpfvergißmeinnicht, IV-IX ○ - ◑

palustris Perle von Ronnenberg. Blau, 30 cm hoch. Für Sumpf.

Nuphar – Mummel, ○ - ◑

advena. Blätter grasgrün, Blüten klein, gelb. 30-60 cm Wasserstand.

lutea. Blätter groß, kleine gelbe Blüten, 50-150 cm Wasserstand (kann auch noch tiefer stehen)

Nymphoides – Seekanne, VII-VIII ○ – ◑

peltata. (**Limnanthemum nymphaeoides.**) Mit kleinen, herzförmigen bis runden Blättern und kleinen gelben Blüten. Für Sumpf und Wasser geeignet, bis zu einer Tiefe von 60 cm.

Orontium – Goldkolben, V-VI ○

aquaticum. Blätter smaragdgrün, lanzettlich. Kleine gelbe Blütenkolben. Für Sumpf und Wasserstand bis 10 cm.

Pontederia – Hechtkraut, Wasserhyazinthe, VII-VIII ○

cordata. Herzförmige, langgestielte Blätter, Blütenähren lichtblau, 60 cm hoch, für Sumpf und Wassertand bis 10 cm.

lanceolata. Lanzettliche, langgestielte Blätter, Blütenähren lichtblau. 100 cm hoch. Sumpf und flaches Wasser.

Potamogeton – Laichkraut ○ – ◑

crispus. Krauses Laichkraut, Unterwasserpflanze, rötlich überlaufene Blätter, Blütenähren bräunlich. VI-IX

densus. Dichtes Laichkraut, Unterwasserpflanze, Wuchs gedrungen, Blätter fast gegenständig.

Ranunculus – Sumpfhahnenfuß, VII-VIII ○

aquatilis. Wasserhahnenfuß, mit nierenförmigen Schwimmblättern, Unterwasserblätter fein zerteilt. Die weißen Blüten stehen über dem Wasser. Bis zu 50 cm Wasserstand.

lingua. Aufrechtwachsend, 60-100 cm hoch. Blätter lanzettlich, Blüten gelb. Wasserstand bis 40 cm.

Rumex – Fluß- oder Wasserampfer.

hydrolapathum. Blätter breit-lanzettlich 40-100 cm, rötlichbraune rispige Blütenstände bis 2 m hoch. Sumpf und flaches Wasser. VII-VIII

Sagittaria – Pfeilkraut, VI-VII ◯ - ◐

latifolia. Blätter breit-pfeilförmig. Blüten reinweiß. (Sonst wie Sagittaria sagittifolia) Ausläufer treibend.

natans. Schwimmendes Pfeilkraut. Unterwasserblätter ähnlich einer Vallisneria, Schimmblätter oval, auch aufgetaucht wachsend. Blüten klein, weiß. Pflanze treibt Ausläufer. Wassertiefe bis 40 cm.

sagittifolia. Blätter schmal-pfeilförmig, Blüten weiß, im Grunde purpurrot gefleckt. 50 cm hoch, für Wassertiefe bis 40 cm (Ausläufer treibend).

Scirpus – Simse. VI-VIII ◯ – ◐

lacustris. Teich- oder Seesimse mit starken, zylindrischen dunkelgrünen Halmen, bis 150 cm hoch. Für Sumpf, flaches und tiefes Wasser, in das die Pflanze aber von einem flacheren Standort hineinwachsen muß.

lacustris Albescens. Die starken peitschenförmigen Halme sind bleichgrünlichgelb.

tabernaemontani Zebrinus ◯, Zebrabinse, weißgelb quergestreift, 60-100 cm hoch, für Sumpf und Wasserstand bis 30 cm.

Sparganium – Igelkolben, VII-VIII ◯ – ◐

erectum (ramosum). Ästiger Igelkolben, schilfartige Blätter, kugelige Blütenköpfe, starkwachsend, 50 cm hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 30 cm.

Stratiotes – Wasseraloe, Krebsschere ◯ - ◐

aloides. Eine interessante freischwimmende, untergetaucht wachsende Wasserpflanze. Ältere Pflanzen tauchen zur Blütezeit halb aus dem Wasser hervor. Blüten weiß. Wasserstand 20-50 cm.

Typha – Rohrkolben, VII-IX ◯

angustifolia. Blätter schmal, Kolben schmal, braun. Bis zu 2 m hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 30 cm.

latifolia. Blätter breit-lineal, kräftige Kolben, braun. Bis zu 2 m hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 30 cm.

laxmannii. Blätter schmal, Kolben schmal, braun. Bis zu 150 cm hoch. Für Sumpf und Wasserstand bis 20 cm.

minima. Blätter und schwarzbraune Kolben zierlich, 40 cm hoch. Nur für Sumpf oder ganz flaches Wasser.

Trapa – Wassernuß ◯ - ◐

natans. Einjährige Pflanze, erscheint aber durch Selbstaussaat jährlich wieder. Nußartige, meist vierstachelige Früchte. Blüten weiß, unscheinbar, VI-VIII. Schwimmblätter rosettig angeordnet, im Herbst rötlich gefärbt.

Utricularia – Wasserschlauch

vulgaris. Wurzellose, freischwimmende Unterwasserpflanze. Blätter reich zerteilt, mit vielen Bläschen (Utrikeln) besetzt, kleine gelbbraune Blüten stehen über dem Wasser. VI-VIII

Wassergärten

Wasser – ein belebendes Element in der Landschaft und im Garten.

Das Wasser, ganz gleich in welcher Form, als Bach oder Teich, belebt die Natur. Stundenlang kann der Mensch in seinen Mußestunden dem Wasser zuschauen, immer vermittelt es uns neue Eindrücke. Kein Wunder, wenn wir bestrebt sind, dem Wasser einen Platz in unseren Gärten einzuräumen. Wieviel reizvoller ist es aber, wenn Pflanzen im und am Wasser den Charakter eines Wassergartens prägen. Stehendes Wasser ohne Pflanzen verliert schon sehr bald sein biologisches Gleichgewicht. Pflanzen, Fische und Schnecken halten es sauber und gesund.

Den Wert der winterharten Sumpf- und Wasserpflanzen hatte der Gründer der Stauden- und Wasserpflanzengärtnerei Heinrich Junge schon frühzeitig erkannt und hielt seit 1896 ein umfangreiches Sortiment für den Gartenliebhaber bereit. Immer weiter ausgebaut wurde dieses Spezialgebiet, heute sind es die ältesten Wasserpflanzenkulturen des Bundesgebietes.

Lage

Sonnig-warme und geschützte Plätze sind der ideale Standort für Seerosen und die meisten Wasserpflanzen. Die Pflanzen, die auch einen halbschattigen Standort vertragen, sind in diesem Katalog besonders gekennzeichnet.

Ausführung und Anlage von Wasserbecken und Gartenteichen

Nur selten sind natürliche Teiche oder Bachläufe vorhanden. Es gibt aber ungezählte Möglichkeiten „künstliche" Wasserbecken anzulegen.

Zum Beispiel Becken aus gestampftem Ton, aus Beton, starker Folie oder glasfaserverstärktem Polyester. Dann gibt es die verschiedensten Behälter wie Wannen, Fässer, Betonschachtringe, Polyester- und Eternitschalen, Futtertröge und vieles mehr.

Wie die Wasserbecken auch in einfachen und preiswerten Verfahren selbst herzustellen sind, ist in gut verständlichen Büchern angegeben. Eine ausführliche Behandlung dieses Themas würde den Rahmen des Kataloges überschreiten. – Nur einige grundsätzliche Ratschläge, die vor dem Bau eines Wasserbeckens bedacht werden sollen.

Maße

Ist der Gartenraum nicht zu sehr beengt, sollte ein Wasserbecken nicht zu klein gewählt werden. Die Pflanzen im und am Wasser wollen genügend Raum haben und der Wasserspiegel sollte nie mit Pflanzen völlig zuwachsen. Erst dann kommt die Einzelpflanze voll zur Geltung.

Länge, Breite und Tiefe eines Wasserbeckens müssen im rechten Einklang zueinander stehen. Die Wassertiefe ist oft entscheidend bei der Auswahl der Seerosen. Je nachdem, ob eine Sorte stark- oder schwachwüchsig ist, geben wir ihnen eine Wassertiefe von 20 - 100 cm. Was verstehen wir unter Wassertiefe? Es ist der Abstand von der Schlammschicht bzw. von der Oberkante eines Pflanzbehälters bis zum Wasserspiegel.

Wenn z. B. eine Seerose einen Mindestwasserstand von 50 cm verlangt, sind dazu noch einmal 20-30 cm Erdschicht hinzuzurechnen. Die Gesamttiefe des Wasserbeckens müßte in diesem Fall 70-80 cm betragen. Eine günstige Tiefe, die viele Möglichkeiten für eine sehr gute Bepflanzung gibt und eine frostfreie Überwinterung der Pflanzen ohne zusätzlichen Schutz gewährleistet. Leicht abgeschrägte Beckenwände vermindern bei Frost den Eisdruck und damit ein Reißen der Beckenwände.

Pflanzstellen

Bei der Bepflanzung künstlicher Wasserbecken kann der Boden des Beckens 20-40 cm hoch mit Erde bedeckt werden, um die Wasserpflanzen darin auszupflanzen. Die Pflanzen können aber auch in einzelne Behälter gesetzt werden (Holzkästen, Körbe, Tonschalen, große Blumentöpfe), wobei sich Weidenkörbe besonders gut bewährt haben.

Auch können aus Klinkern oder Bruchsteinen auf dem Beckenboden kastenartige Pflanzstellen hergerichtet werden, die eine Höhe von 20-40 cm und eine lichte Weite von 30-40 cm haben sollen und mit Erde angefüllt werden.

Bei dem Neubau von Wasserbecken können vertiefte Pflanzstellen in den oben angegebenen Ausmaßen im Beckenboden eingebaut werden.

Soll ein Naturteich bepflanzt werden, können die Pflanzen in Weidenkörbe gepflanzt und im Teich versenkt werden. Einige Skizzen auf Seite 4 geben Anregungen für die Bepflanzung.

Erde und Düngung

Bei der Anpflanzung von Wasserpflanzen aller Art wird eine schwere, möglichst lehmhaltige Garten- oder Ackererde als Pflanzerde genommen (kein Kompost). Stark sandige Böden sollen zu gleichen Teilen mit Lehmboden vermischt werden. Als unterste Lage kann eine Torfschicht (ungedüngt) verwendet werden. Darauf kommt dann die Pflanzerde, die, wenn vorhanden, mit gut verrottetem Kuhdung gedüngt werden kann, je Pflanzstelle eine halbe Schaufel. Die gleiche Wirkung wird aber auch mit Hornspäne erzielt, je Pflanzstelle eine Handvoll. Eine Überdüngung hätte eine übermäßige Algenbildung zur Folge.

Maße

Ist der Gartenraum nicht zu sehr beengt, sollte ein Wasserbecken nicht zu klein gewählt werden. Die Pflanzen im und am Wasser wollen genügend Raum haben und der Wasserspiegel sollte nie mit Pflanzen völlig zuwachsen. Erst dann kommt die Einzelpflanze voll zur Geltung.

Länge, Breite und Tiefe eines Wasserbeckens müssen im rechten Einklang zueinander stehen. Die Wassertiefe ist oft entscheidend bei der Auswahl der Seerosen. Je nachdem, ob eine Sorte stark- oder schwachwüchsig ist, geben wir ihnen eine Wassertiefe von 20 - 100 cm. Was verstehen wir unter Wassertiefe? Es ist der Abstand von der Schlammschicht bzw. von der Oberkante eines Pflanzbehälters bis zum Wasserspiegel.

Wenn z. B. eine Seerose einen Mindestwasserstand von 50 cm verlangt, sind dazu noch einmal 20-30 cm Erdschicht hinzuzurechnen. Die Gesamttiefe des Wasserbeckens müßte in diesem Fall 70-80 cm betragen. Eine günstige Tiefe, die viele Möglichkeiten für eine sehr gute Bepflanzung gibt und eine frostfreie Überwinterung der Pflanzen ohne zusätzlichen Schutz gewährleistet. Leicht abgeschrägte Beckenwände vermindern bei Frost den Eisdruck und damit ein Reißen der Beckenwände.

Pflanzstellen

Bei der Bepflanzung künstlicher Wasserbecken kann der Boden des Beckens 20-40 cm hoch mit Erde bedeckt werden, um die Wasserpflanzen darin auszupflanzen. Die Pflanzen können aber auch in einzelne Behälter gesetzt werden (Holzkästen, Körbe, Tonschalen, große Blumentöpfe), wobei sich Weidenkörbe besonders gut bewährt haben.

Auch können aus Klinkern oder Bruchsteinen auf dem Beckenboden kastenartige Pflanzstellen hergerichtet werden, die eine Höhe von 20-40 cm und eine lichte Weite von 30-40 cm haben sollen und mit Erde angefüllt werden.

Bei dem Neubau von Wasserbecken können vertiefte Pflanzstellen in den oben angegebenen Ausmaßen im Beckenboden eingebaut werden.

Soll ein Naturteich bepflanzt werden, können die Pflanzen in Weidenkörbe gepflanzt und im Teich versenkt werden. Einige Skizzen auf Seite 4 geben Anregungen für die Bepflanzung.

Erde und Düngung

Bei der Anpflanzung von Wasserpflanzen aller Art wird eine schwere, möglichst lehmhaltige Garten- oder Ackererde als Pflanzerde genommen (kein Kompost). Stark sandige Böden sollen zu gleichen Teilen mit Lehmboden vermischt werden. Als unterste Lage kann eine Torfschicht (ungedüngt) verwendet werden. Darauf kommt dann die Pflanzerde, die, wenn vorhanden, mit gut verrottetem Kuhdung gedüngt werden kann, je Pflanzstelle eine halbe Schaufel. Die gleiche Wirkung wird aber auch mit Hornspäne erzielt, je Pflanzstelle eine Handvoll. Eine Überdüngung hätte eine übermäßige Algenbildung zur Folge.



1 Alisma plantago aquatica
2 Iris pseudacorus
3 Elodea canadensis
4 Menyanthes trifoliata
5 Caltha palustris



6 Sagittaria sagittifolia
7 Butomus umbellatus
8 Hydrocharis morsus ranae
9 Nymphoides peltata
10 Lysimachia nummularia

Wasser – Sumpf – Ufer

Durch flach auslaufende Beckenränder lassen sich sumpfige Pflanzstellen schaffen. Plätze die nur selten leicht „überschwemmt", im Winter eher etwas trockner sind, schaffen den Übergang zum Ufer. Uferpflanzen bevorzugen normalen Gartenboden, sind aber nach ihrer Art dem Wasser verbunden. Wasser und Umgebung werden zum Wassergarten. Stauden und Sträucher schaffen den Rahmen, sollten aber so angeordnet sein, daß ein freier Blick auf den Wassergarten bleibt, etwa von einer Sitzecke oder dem Wohnraum aus.

Eine Auswahl an Uferpflanzen von Stauden, Gräsern und Farnen zeigt Ihnen die Aufstellung „Stauden für Pflanzungen am Wasser". Eine genaue Beschreibung der Pflanzen können Sie dem Staudenkatalog entnehmen.

Stauden für Pflanzungen am Wasser.

Feuchter bis sumpfiger Standort:

Caltha
Filipendula
Iris kaempferi
– pseudacorus
– sibirica
Lysimachia numm.
Lythrum
Mimulus
Myosotis
Primula florindae
Primula rosea
Rudbeckia maxima

Gräser:
Glyceria
Carex grayii
– pendula

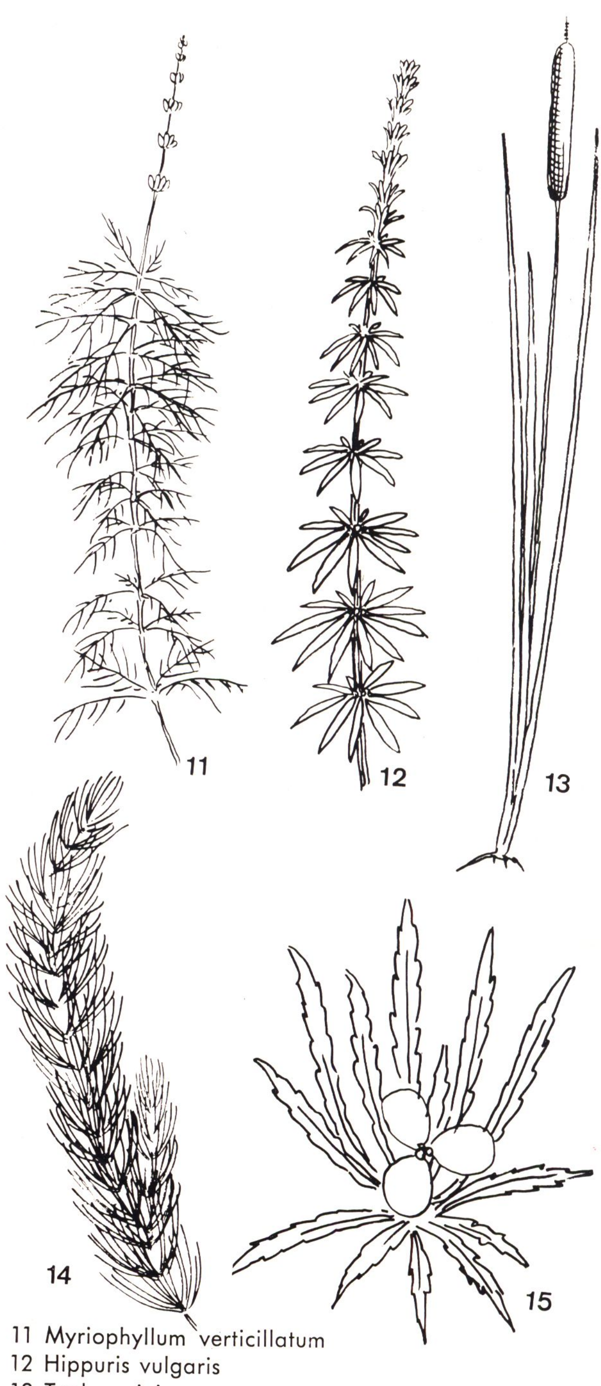
Farne:
Blechnum
Matteucia
Onoclea
Osmunda
Thelypteris

Am Wasser im normalen Gartenboden:

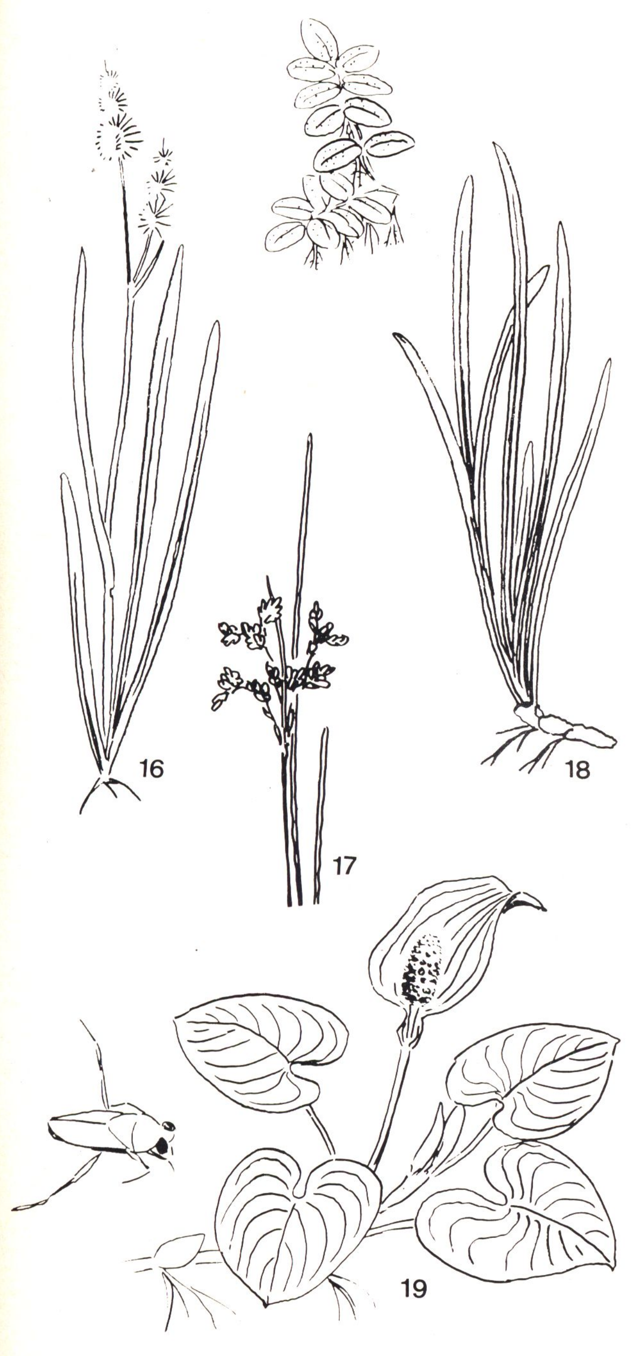
Aruncus
Astilbe
Brunnera
Bergenia
Cimicifuga
Helianthus sal.
Heracleum
Hemerocallis
Hosta
Iris monspur
– ochroleuca
– sanguinea
– sibirica
Inula mag.
Ligularia
Lysimachia
Lythrum
Peltiphyllum
Macleaya
Primula
Rodgersia
Rheum
Thalictrum
Trollius

Gräser:
Arundo
Miscanthus
Molinia
Pseudosasa
Sasa
Sinarundinaria
Spartina

Farne:
Adiantum
Blechnum
Dryopteris
Matteucia
Phyllitis
Polystichum



11 Myriophyllum verticillatum
12 Hippuris vulgaris
13 Typha minima
14 Ceratophyllum demersum
15 Stratiotes aloides



16 Sparganium ramosum
17 Scirpus lacustris
18 Acorus gramineus
19 Calla palustris

Pflanzvorschläge

Die folgende Aufstellung soll Anregungen geben, wie man Pflanzengemeinschaften zusammenstellen kann. Es bleiben noch viele Möglichkeiten offen andere Pflanzgruppierungen vorzunehmen. Diese Vorschläge sind auf keinen Fall vollständig. Die Pflanzflächen in qm sollen nur das Verhältnis der Fläche zur erforderlichen Pflanzenmenge angeben.

2 qm, 5-10 cm Wasserstand, sonnig
- 1 Pontederia
- 2 Typha minima
- 1 Menyanthes
- 1 Acorus calamus Variegatus

3 qm, 10-20 cm Wasserstand, sonnig
- 1 Nymphaea pygmaea Alba
- 2 Butomus
- 1 Scirpus tabern. Zebrinus
- 1 Orontium
- 3 Hottonia

4 qm, 20-30 cm Wasserstand, sonnig
- 1 Nymphaea Maurice Laydeker
- 1 Nymphaea René Gérard
- 3 Typha laxmannii
- 1 Cyperus asper
- 2 Alisma
- 3 Ceratophyllum

6 qm, 30-40 cm Wasserstand, sonnig
- 1 Nymphaea Marliacea Albida
- 1 Nymphaea Rosennymphe
- 2 Hippuris
- 2 Typha angustifolia
- 3 Stratiotes
- 3 Myriophyllum
- 3 Sagittaria

3 qm, 10-20 cm, Wasserstand, halbschattig
- 3 Calla
- 3 Juncus
- 3 Nymphoides
- 3 Sparganium

3 qm, Sumpf, sonnig
- 2 Iris kaempferi
- 2 Iris laevigata Rose Queen
- 3 Myosotis
- 1 Orontium
- 3 Caltha palustris Multiplex

3 qm, Sumpf, halbschattig
- 3 Mimulus
- 1 Carex
- 1 Iris pseudacorus
- 3 Caltha palustris
- 1 Lysichitum americanum
- 2 Menyanthes
- 2 Acorus calamus

Deutsche Pflanzennamen

Binse	— Juncus
Blumenbinse	— Butomus
Blutauge	— Comarum
Cypergras	— Cyperus
Fieberklee	— Menyanthes
Flußampfer	— Rumex
Froschbiß	— Hydrocharis
Froschlöffel	— Alisma
Gauklerblume	— Mimulus
Goldkolben	— Orontium
Hechtkraut	— Pontederia
Hornkraut	— Ceratophyllum
Igelkolben	— Sparganium
Japanische Schwertlilie	— Iris kaempferi
Kalmus	— Acorus
Krebsschere	— Stratiotes
Laichkraut	— Potamogeton
Mummel	— Nuphar
Pfeilkraut	— Sagittaria
Rohrkolben	— Typha
Seekanne	— Nymphoides
Segge	— Carex
Scheincalla	— Lysichitum
Schlangenwurz	— Calla
Simse	— Scirpus
Sumpfcalla	— Calla
Sumpfdotterblume	— Caltha
Sumpfhahnenfuß	— Ranunculus
Sumpfsimse	— Eleocharis
Sumpfvergißmeinnicht	— Myosotis
Süßgras	— Glyceria
Tannenwedel	— Hippuris
Tausendblatt	— Myriophyllum
Wasseraloe	— Stratiotes
Wasserampfer	— Rumex
Wasserfeder	— Hottonia
Wasserhyazinthe	— Eichhornia
Wasserlinse	— Lemna
Wassernuß	— Trapa
Wasserpest	— Elodea
Wasserschlauch	— Utricularia
Wasserschwertlilie	— Iris
Wasserstern	— Callitriche
Wolfsmilch	— Euphorbia
Wollgras	— Eriophorum

Verkaufs- und Lieferbedingungen

Durch Erteilung eines Auftrages erkennt jeder Käufer die nachstehend angeführten Bedingungen als für ihn rechtlich bindend an.

Alle Aufträge werden in der Reihenfolge ihres Einganges bestätigt und erledigt. Während der Versandzeit eingehende Aufträge werden möglichst sofort, ohne Bestätigung ausgeführt.

Ersatz wird bei Fehlen bestellter Sorten in ähnlichen oder verbesserten Sorten gegeben, wenn nicht vom Besteller ausdrücklich Ersatz verbeten ist.

Die Beförderungsweise, ob per Post, Express oder Frachtgut ist vorzuschreiben. Wird die Art des Versandes nicht vorgeschrieben, so erfolgt sie nach eigenem Ermessen.

Alle Sendungen gehen auf Gefahr und Kosten des Bestellers.

Jede Sendung ist unverzüglich nach der Ankunft auszupacken und zu untersuchen. Hierbei erkennbare Mängel der Ware und der Verpackung sind spätestens innerhalb von 5 Tagen nach Empfang der Ware anzumelden, damit es mir möglich ist, solche wiedergutzumachen. Für Schäden, die beim Transport entstanden sind, kann ich nicht haften. Der Eintritt höherer Gewalt kann mich von der Lieferung entbinden, auch wenn der Auftrag schon bestätigt wurde. Die Verpackung, die nicht zurückgenommen werden kann, kommt zum Selbstkostenpreis in Anrechnung.

Die in meiner Gärtnerei persönlich ausgesuchten Pflanzen unterliegen nicht dem Preisangebot der gültigen Liste.

An mir unbekannte Besteller kann die Lieferung gegen Nachnahme erfolgen. Rechnungen sind am Tage ihrer Ausstellung fällig, spätestens innerhalb von 30 Tagen.

Gewähr für Sortenechtheit wird nur bis zur Höhe des Rechnungsbetrages übernommen. Eine Gewähr für das Anwachsen wird nicht übernommen.

Erfüllungs- und Gerichtsstand für Lieferung und Zahlung ist Hameln.

GESCHÄFTSZEIT: Montag bis Freitag: 8–12 Uhr
14–17 Uhr
Sonnabend: 8–12 Uhr

